



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne,	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe,	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung,	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke,	12	x
erzeugnisse .	10	x	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14 36 845 082
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4 3 029 310
. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12 49 308 780
.	11	.	2 885 581	30	1396	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	x
.	4	.	97 467	16	1399	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	Technische Textilien	49	x
.	4	x	116 086	10	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	26	x	577 201	19	1412	Bekleidung	49	x
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
.	508	x	3 186 592	26	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
kg	55	.	.	.	1415	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11 1 075 085
t	2	.	.	.	1416	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	5 795 500
t	7	.	.	.	1417	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
kg	41	.	605 557 331	30	1418	und Berufsbekleidung)	12	x
kg	11	.	124 048 886	26	1419	Wäsche,	4	x
kg	24	x	474 688	17	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	-	-
.	24	x	465 843	18	1431	Pelzwaren	4	x
ereitungen,	2	.	.	.	1439	Strumpfwaren,	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1499	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
.	26	.	.	.	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
ereitet	.	.	.	.	1511	Leder und Lederwaren	-	-
Güter-	.	.	.	.	1512	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	4	x
.	.	.	.	.	1520	und gefärbte Felle	16	x
.	.	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
.	.	.	.	.	.	Schuhe	-	-
.	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
.	.	.	.	.	.	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

August 2016



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

August 2016

Bestell-Nr. H123 2016 08
(Kennziffer H I – m 8/16)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Dezember 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen August 2015 bis August 2016	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen August 2015 bis August 2016	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im August 2016	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im August 2016	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im August 2016	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2015	11
2. Straßenverkehrsunfälle im August 2016 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2016 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2016 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2016 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2016 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im August 2016 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – August 2016 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2016 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2016 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2016 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – August 2016 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

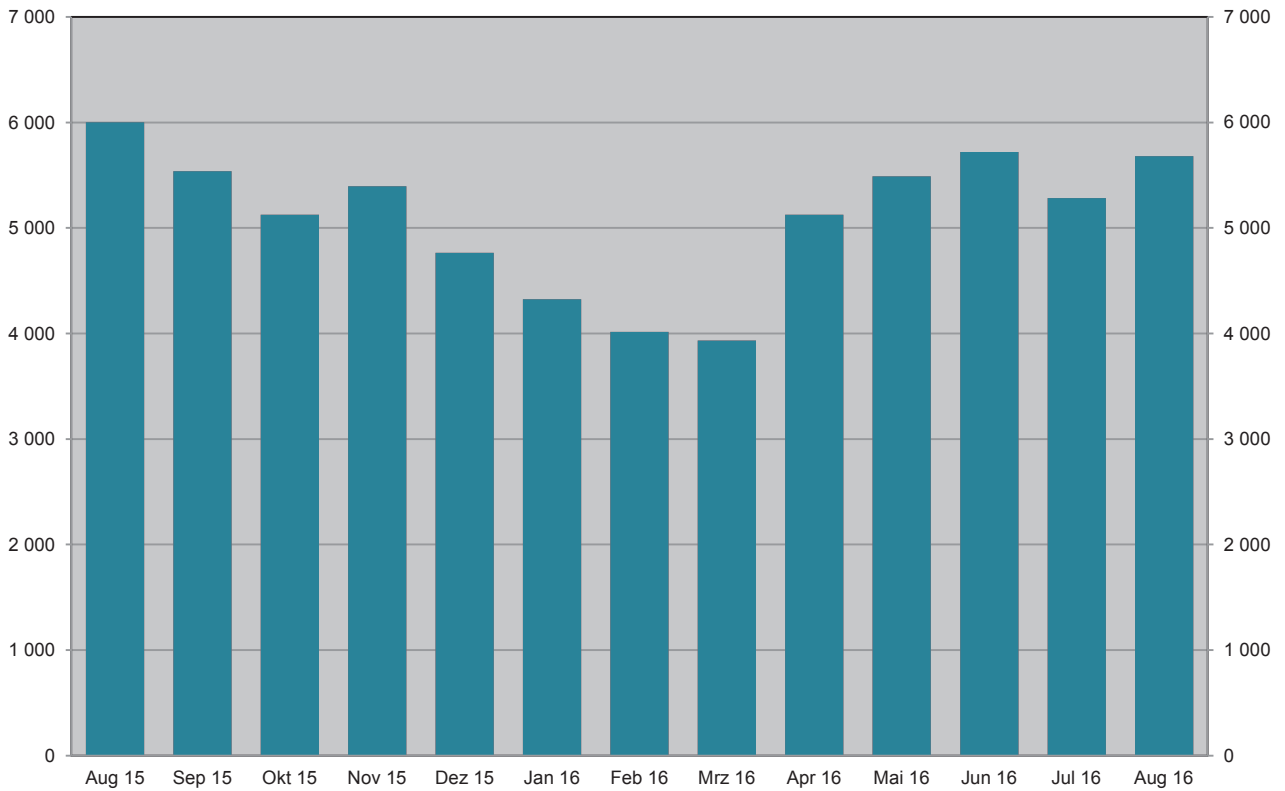
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

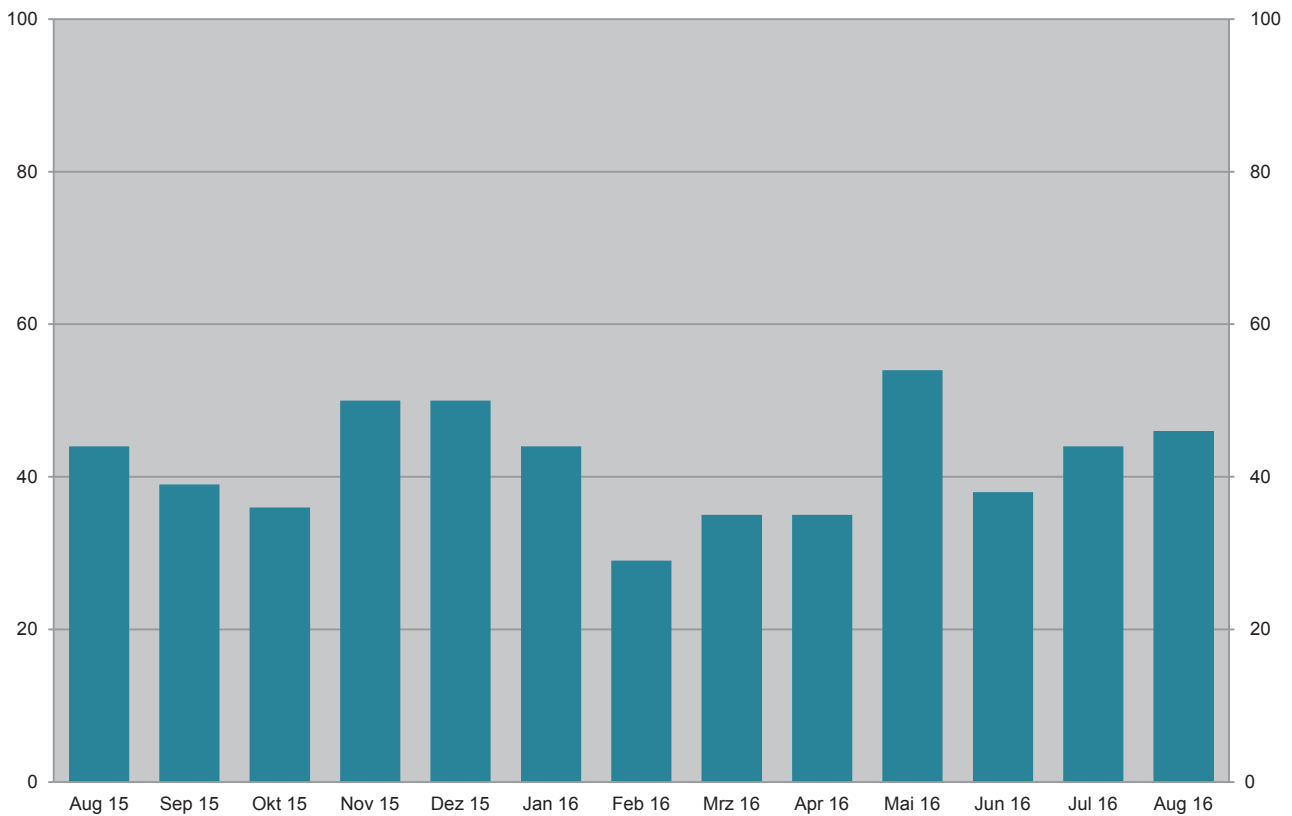
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

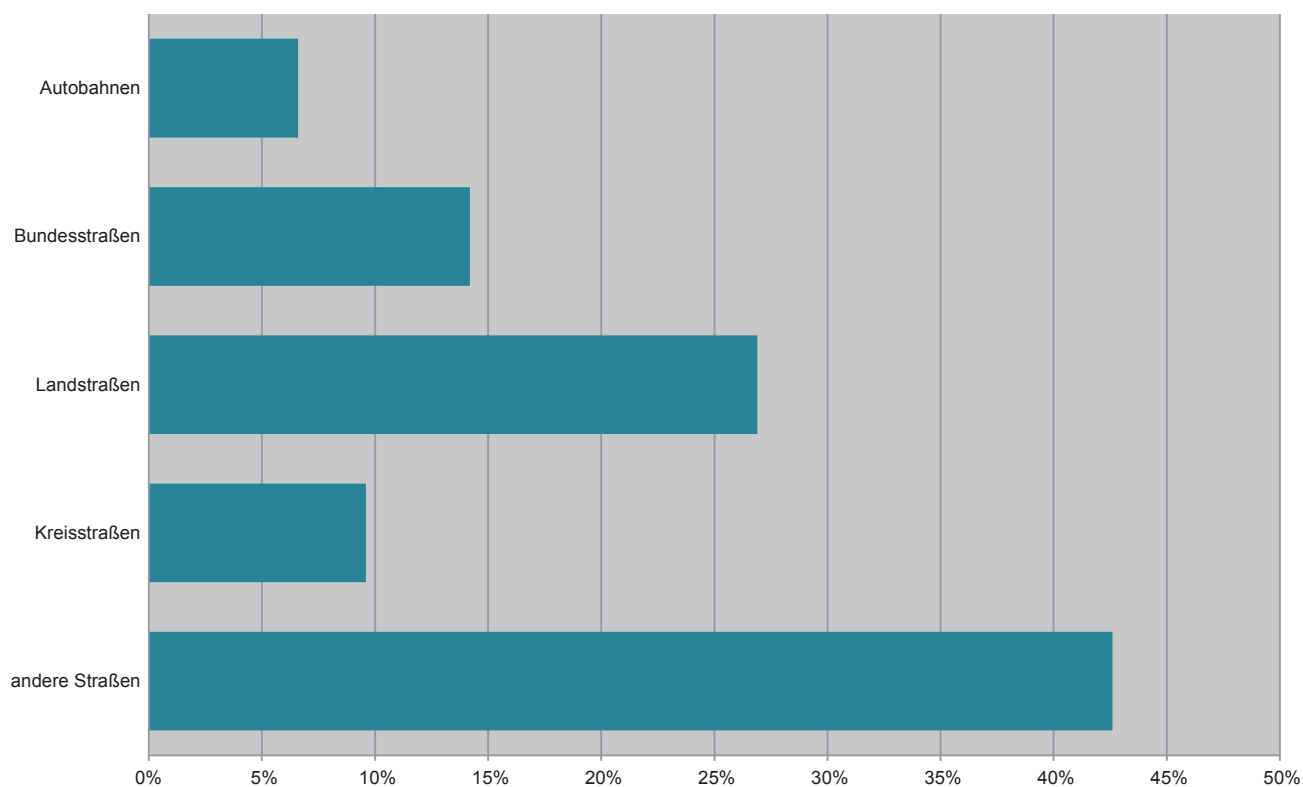
beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

Unfälle mit Personenschaden August 2015 bis August 2016


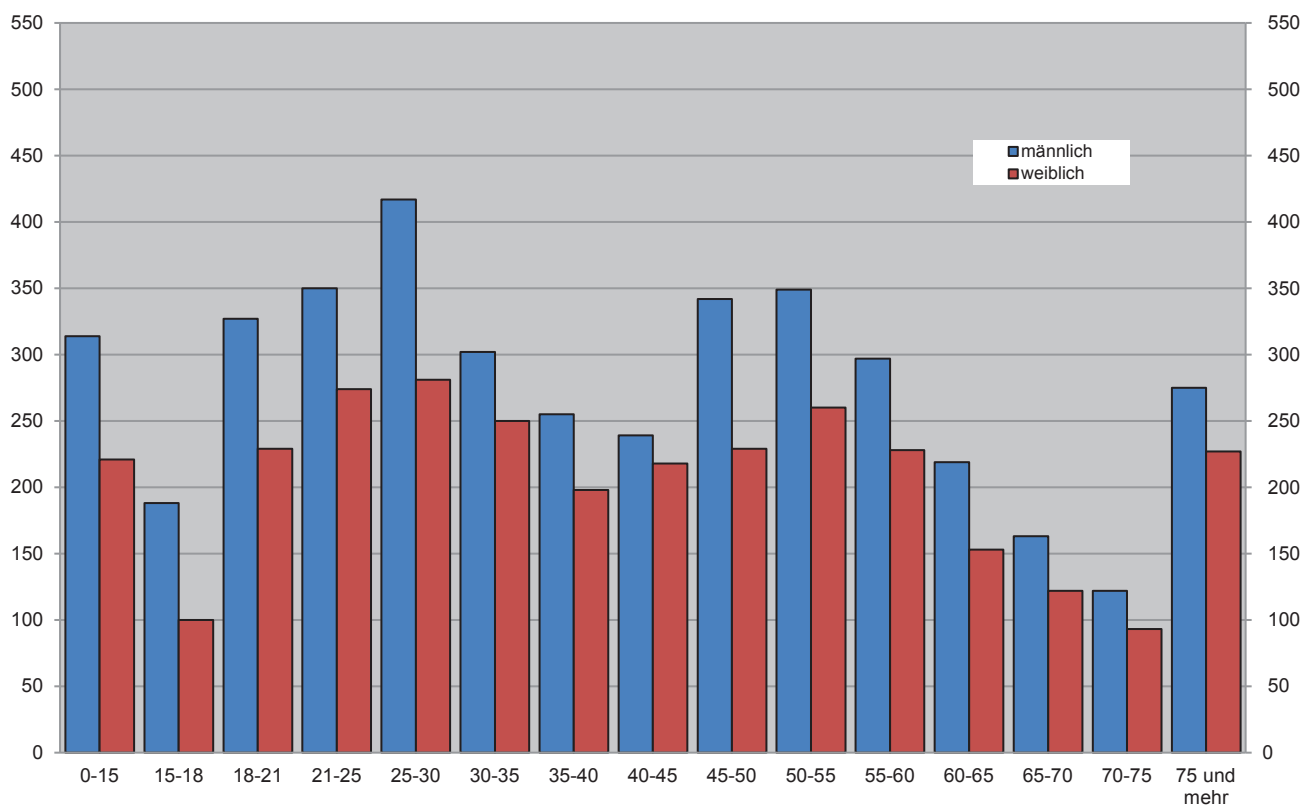
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete August 2015 bis August 2016


Grafik: IT.NRW

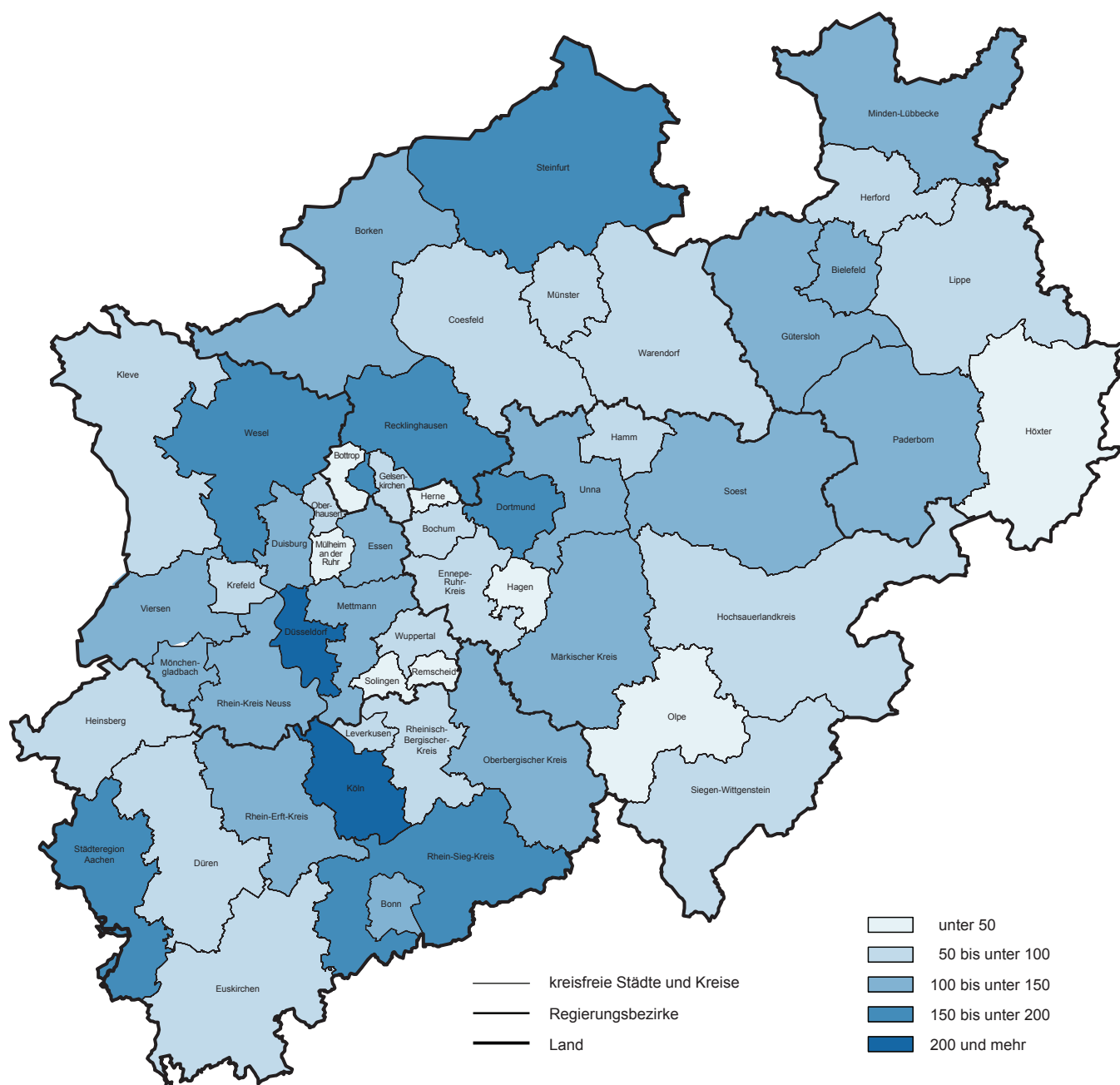
Unfälle mit Personenschaden August 2016 nach Straßenarten


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im August 2016 nach Alter und Geschlecht


Grafik: IT.NRW

**Unfälle mit Personenschaden
in kreisfreien Städten und Kreisen im August 2016**



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2015

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾			verletzte	
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im August 2016 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	August		
	2016	dagegen 2015	Veränderung 2016 gegenüber 2015
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 680	6 083	-6,6
davon			
mit Getöteten	46	44	+4,5
mit Verletzten	5 634	6 039	-6,7
davon			
mit Schwerverletzten	1 167	1 211	-3,6
mit Leichtverletzten	4 467	4 828	-7,5
mit nur Sachschaden insgesamt	46 462	46 478	-
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	871	760	+14,6
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	360	332	+8,4
ohne Einfluss berauschender Mittel	45 231	45 386	-0,3
davon			
innerhalb von Ortschaften	38 041	38 708	-1,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 364	4 038	+8,1
auf Autobahnen	2 826	2 640	+7,0

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2016 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte				verletzte				verletzte			
	August 2016					dagegen August 2015					Veränderung August 2016 gegenüber August 2015			
	Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	377	7	138	480	375	5	129	488	+0,5	x	+7,0	−1,6	
Bundesstraßen	a	806	9	217	900	811	6	212	906	−0,6	x	+2,4	−0,7	
	b	552	1	123	612	535	2	117	600	+3,2	x	+5,1	+2,0	
	c	254	8	94	288	276	4	95	306	−8,0	x	−1,1	−5,9	
Landstraßen	a	1 530	12	384	1 614	1 691	18	423	1 800	−9,5	−33,3	−9,2	−10,3	
	b	1 015	3	201	1 092	1 150	4	219	1 258	−11,7	x	−8,2	−13,2	
	c	515	9	183	522	541	14	204	542	−4,8	x	−10,3	−3,7	
Kreisstraßen	a	545	10	158	528	572	2	148	564	−4,7	x	+6,8	−6,4	
	b	382	5	96	378	405	1	84	414	−5,7	x	+14,3	−8,7	
	c	163	5	62	150	167	1	64	150	−2,4	x	−3,1	−	
Andere Straßen	a	2 422	10	429	2 411	2 634	14	462	2 568	−8,0	−28,6	−7,1	−6,1	
	b	2 289	8	386	2 287	2 499	13	415	2 442	−8,4	x	−7,0	−6,3	
	c	133	2	43	124	135	1	47	126	−1,5	x	−8,5	−1,6	
Insgesamt	a	5 680	48	1 326	5 933	6 083	45	1 374	6 326	−6,6	+6,7	−3,5	−6,2	
	b	4 238	17	806	4 369	4 589	20	835	4 714	−7,6	−15,0	−3,5	−7,3	
	c	1 442	31	520	1 564	1 494	25	539	1 612	−3,5	+24,0	−3,5	−3,0	

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2016 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
				verletzte				verletzte				verletzte			
		August 2016					dagegen August 2015					Veränderung August 2016 gegenüber August 2015			
		Anzahl										%			
Fahrunfall	a	965	15	346	772	1 030	12	361	852	-6,3	+25,0	-4,2	-9,4		
	b	520	4	156	418	549	5	141	482	-5,3	x	+10,6	-13,3		
	c	445	11	190	354	481	7	220	370	-7,5	x	-13,6	-4,3		
Abbiege-Unfall	a	857	5	186	954	881	6	174	953	-2,7	x	+6,9	+0,1		
	b	710	1	140	778	737	3	126	778	-3,7	x	+11,1	-		
	c	147	4	46	176	144	3	48	175	+2,1	x	-4,2	+0,6		
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 216	13	242	1 288	1 293	5	264	1 386	-6,0	x	-8,3	-7,1		
	b	989	4	156	1 054	1 080	1	188	1 143	-8,4	x	-17,0	-7,8		
	c	227	9	86	234	213	4	76	243	+6,6	x	+13,2	-3,7		
Überschreiten- Unfall	a	261	2	72	226	304	7	89	247	-14,1	x	-19,1	-8,5		
	b	253	2	70	217	292	5	82	239	-13,4	x	-14,6	-9,2		
	c	8	-	2	9	12	2	7	8	x	x	x	x		
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	246	1	26	236	285	-	46	275	-13,7	x	-43,5	-14,2		
	b	236	1	22	229	274	-	43	264	-13,9	x	-48,8	-13,3		
	c	10	-	4	7	11	-	3	11	-9,1	-	x	x		
Unfall im Längsverkehr	a	1 407	6	283	1 784	1 487	7	274	1 849	-5,4	x	+3,3	-3,5		
	b	923	2	130	1 119	985	3	140	1 173	-6,3	x	-7,1	-4,6		
	c	484	4	153	665	502	4	134	676	-3,6	-	+14,2	-1,6		
Sonstiger Unfall	a	728	6	171	673	803	8	166	764	-9,3	x	+3,0	-11,9		
	b	607	3	132	554	672	3	115	635	-9,7	-	+14,8	-12,8		
	c	121	3	39	119	131	5	51	129	-7,6	x	-23,5	-7,8		
Insgesamt	a	5 680	48	1 326	5 933	6 083	45	1 374	6 326	-6,6	+6,7	-3,5	-6,2		
	b	4 238	17	806	4 369	4 589	20	835	4 714	-7,6	-15,0	-3,5	-7,3		
	c	1 442	31	520	1 564	1 494	25	539	1 612	-3,5	+24,0	-3,5	-3,0		

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2016 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				August 2016				dagegen August 2015				Veränderung August 2016 gegenüber August 2015	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	507	2	71	572	531	1	78	582	−4,5	x	−9,0	−1,7
	b	441	2	50	484	475	–	72	500	−7,2	x	−30,6	−3,2
	c	66	–	21	88	56	1	6	82	+17,9	x	x	+7,3
vorausfährt oder wartet	a	886	2	131	1 157	959	–	126	1 257	−7,6	x	+4,0	−8,0
	b	567	–	57	710	602	–	58	753	−5,8	–	−1,7	−5,7
	c	319	2	74	447	357	–	68	504	−10,6	x	+8,8	−11,3
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	308	2	72	332	324	1	64	346	−4,9	x	+12,5	−4,0
	b	224	–	33	229	234	1	35	241	−4,3	x	−5,7	−5,0
	c	84	2	39	103	90	–	29	105	−6,7	x	+34,5	−1,9
entgegenkommt	a	343	4	141	417	361	8	146	419	−5,0	x	−3,4	−0,5
	b	238	2	86	270	255	3	82	288	−6,7	x	+4,9	−6,3
	c	105	2	55	147	106	5	64	131	−0,9	x	−14,1	+12,2
einbiegt oder kreuzt	a	1 588	15	337	1 701	1 674	10	330	1 844	−5,1	+50,0	+2,1	−7,8
	b	1 285	3	222	1 381	1 402	3	234	1 522	−8,3	–	−5,1	−9,3
	c	303	12	115	320	272	7	96	322	+11,4	x	+19,8	−0,6
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	462	5	104	418	558	9	141	482	−17,2	x	−26,2	−13,3
	a	448	5	102	402	535	7	129	462	−16,3	x	−20,9	−13,0
	c	14	–	2	16	23	2	12	20	−39,1	x	x	−20,0
Aufprall auf Hindernis	a	50	–	12	44	46	2	16	39	+8,7	x	−25,0	+12,8
	b	34	–	9	28	24	1	5	18	+41,7	x	x	+55,6
	c	16	–	3	16	22	1	11	21	−27,3	x	x	−23,8
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	416	6	163	319	393	4	148	308	+5,9	x	+10,1	+3,6
	b	171	1	61	138	153	1	38	132	+11,8	–	+60,5	+4,5
	c	245	5	102	181	240	3	110	176	+2,1	x	−7,3	+2,8
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	239	5	97	213	265	8	104	201	−9,8	x	−6,7	+6,0
	b	88	1	29	75	95	3	28	82	−7,4	x	+3,6	−8,5
	c	151	4	68	138	170	5	76	119	−11,2	x	−10,5	+16,0
Unfall anderer Art	a	881	7	198	760	972	2	221	848	−9,4	x	−10,4	−10,4
	b	742	3	157	652	814	1	154	716	−8,8	x	+1,9	−8,9
	c	139	4	41	108	158	1	67	132	−12,0	x	−38,8	−18,2
Insgesamt	a	5 680	48	1 326	5 933	6 083	45	1 374	6 326	−6,6	+6,7	−3,5	−6,2
	b	4 238	17	806	4 369	4 589	20	835	4 714	−7,6	−15,0	−3,5	−7,3
	c	1 442	31	520	1 564	1 494	25	539	1 612	−3,5	+24,0	−3,5	−3,0

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2016 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.08.	Montag	122	—	18	104	—	22	137	10	132
2.08.	Dienstag	153	1	23	129	1	25	186	24	177
3.08.	Mittwoch	170	1	17	152	1	19	189	23	193
4.08.	Donnerstag	92	—	20	72	—	21	94	13	105
5.08.	Freitag	90	—	13	77	—	14	92	15	105
6.08.	Samstag	99	1	20	78	1	22	107	8	107
7.08.	Sonntag	83	—	18	65	—	19	79	14	97
8.08.	Montag	96	—	15	81	—	17	103	12	108
9.08.	Dienstag	106	—	17	89	—	18	102	13	119
10.08.	Mittwoch	122	1	19	102	1	21	125	17	139
11.08.	Donnerstag	115	—	28	87	—	32	104	18	133
12.08.	Freitag	109	—	20	89	—	23	116	25	134
13.08.	Samstag	108	—	25	83	—	27	104	11	119
14.08.	Sonntag	76	—	15	61	—	18	81	14	90
15.08.	Montag	126	1	23	102	1	25	128	19	145
16.08.	Dienstag	152	—	26	126	—	31	151	17	169
17.08.	Mittwoch	182	—	30	152	—	30	181	22	204
18.08.	Donnerstag	192	1	27	164	1	30	195	17	209
19.08.	Freitag	135	1	22	112	1	22	129	21	156
20.08.	Samstag	119	—	26	93	—	27	133	14	133
21.08.	Sonntag	64	—	13	51	—	13	77	21	85
22.08.	Montag	156	1	22	133	1	23	170	22	178
23.08.	Dienstag	185	2	29	154	2	33	203	22	207
24.08.	Mittwoch	189	—	43	146	—	43	187	22	211
25.08.	Donnerstag	227	1	32	194	1	33	238	25	252
26.08.	Freitag	171	—	32	139	—	33	177	21	192
27.08.	Samstag	151	1	26	124	1	31	149	12	163
28.08.	Sonntag	92	2	21	69	2	26	86	14	106
29.08.	Montag	185	—	31	154	—	32	189	20	205
30.08.	Dienstag	192	1	42	149	1	43	186	25	217
31.08.	Mittwoch	179	2	33	144	2	33	171	12	191
Zusammen		4 238	17	746	3 475	17	806	4 369	543	4 781
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.08.	Montag	45	1	13	31	2	14	42	11	56
2.08.	Dienstag	55	1	13	41	1	16	60	27	82
3.08.	Mittwoch	78	1	14	63	1	21	92	35	113
4.08.	Donnerstag	34	—	10	24	—	14	39	9	43
5.08.	Freitag	31	2	7	22	2	12	29	8	39
6.08.	Samstag	34	1	9	24	1	13	36	7	41
7.08.	Sonntag	60	1	23	36	1	27	71	5	65
8.08.	Montag	25	1	6	18	1	6	27	3	28
9.08.	Dienstag	29	—	12	17	—	12	25	13	42
10.08.	Mittwoch	36	—	12	24	—	15	47	12	48
11.08.	Donnerstag	37	2	10	25	2	14	49	13	50
12.08.	Freitag	59	—	12	47	—	13	66	14	73
13.08.	Samstag	48	—	18	30	—	22	56	6	54
14.08.	Sonntag	45	2	16	27	2	19	43	6	51
15.08.	Montag	55	1	20	34	1	23	60	9	64
16.08.	Dienstag	52	3	14	35	3	16	60	6	58
17.08.	Mittwoch	59	1	19	39	1	21	53	13	72
18.08.	Donnerstag	46	1	10	35	1	15	51	5	51
19.08.	Freitag	50	—	15	35	—	15	51	6	56
20.08.	Samstag	33	1	7	25	1	8	35	15	48
21.08.	Sonntag	34	—	12	22	—	21	51	17	51
22.08.	Montag	42	1	12	29	1	12	41	6	48
23.08.	Dienstag	60	2	14	44	2	21	63	15	75
24.08.	Mittwoch	47	3	14	30	4	19	50	10	57
25.08.	Donnerstag	68	1	22	45	1	25	68	7	75
26.08.	Freitag	58	1	19	38	1	26	67	6	64
27.08.	Samstag	41	—	13	28	—	18	43	12	53
28.08.	Sonntag	42	—	14	28	—	14	41	9	51
29.08.	Montag	50	—	14	36	—	17	53	8	58
30.08.	Dienstag	51	1	14	36	1	17	53	7	58
31.08.	Mittwoch	38	1	13	24	1	14	42	8	46
Zusammen		1 442	29	421	992	31	520	1 564	328	1 770

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2016
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.08.	Montag	167	1	31	135	2	36	179	21	188
2.08.	Dienstag	208	2	36	170	2	41	246	51	259
3.08.	Mittwoch	248	2	31	215	2	40	281	58	306
4.08.	Donnerstag	126	–	30	96	–	35	133	22	148
5.08.	Freitag	121	2	20	99	2	26	121	23	144
6.08.	Samstag	133	2	29	102	2	35	143	15	148
7.08.	Sonntag	143	1	41	101	1	46	150	19	162
8.08.	Montag	121	1	21	99	1	23	130	15	136
9.08.	Dienstag	135	–	29	106	–	30	127	26	161
10.08.	Mittwoch	158	1	31	126	1	36	172	29	187
11.08.	Donnerstag	152	2	38	112	2	46	153	31	183
12.08.	Freitag	168	–	32	136	–	36	182	39	207
13.08.	Samstag	156	–	43	113	–	49	160	17	173
14.08.	Sonntag	121	2	31	88	2	37	124	20	141
15.08.	Montag	181	2	43	136	2	48	188	28	209
16.08.	Dienstag	204	3	40	161	3	47	211	23	227
17.08.	Mittwoch	241	1	49	191	1	51	234	35	276
18.08.	Donnerstag	238	2	37	199	2	45	246	22	260
19.08.	Freitag	185	1	37	147	1	37	180	27	212
20.08.	Samstag	152	1	33	118	1	35	168	29	181
21.08.	Sonntag	98	–	25	73	–	34	128	38	136
22.08.	Montag	198	2	34	162	2	35	211	28	226
23.08.	Dienstag	245	4	43	198	4	54	266	37	282
24.08.	Mittwoch	236	3	57	176	4	62	237	32	268
25.08.	Donnerstag	295	2	54	239	2	58	306	32	327
26.08.	Freitag	229	1	51	177	1	59	244	27	256
27.08.	Samstag	192	1	39	152	1	49	192	24	216
28.08.	Sonntag	134	2	35	97	2	40	127	23	157
29.08.	Montag	235	–	45	190	–	49	242	28	263
30.08.	Dienstag	243	2	56	185	2	60	239	32	275
31.08.	Mittwoch	217	3	46	168	3	47	213	20	237
Insgesamt		5 680	46	1 167	4 467	48	1 326	5 933	871	6 551

auf Bundesautobahnen

1.08.	Montag	6	–	2	4	–	2	7	5	11
2.08.	Dienstag	28	1	7	20	1	9	28	21	49
3.08.	Mittwoch	20	1	2	17	1	4	27	18	38
4.08.	Donnerstag	10	–	4	6	–	5	12	5	15
5.08.	Freitag	7	–	2	5	–	4	8	5	12
6.08.	Samstag	5	1	2	2	1	2	3	4	9
7.08.	Sonntag	12	–	7	5	–	8	13	1	13
8.08.	Montag	9	–	3	6	–	3	8	2	11
9.08.	Dienstag	6	–	3	3	–	3	6	7	13
10.08.	Mittwoch	10	–	5	5	–	8	14	5	15
11.08.	Donnerstag	12	–	3	9	–	5	18	7	19
12.08.	Freitag	16	–	4	12	–	5	19	5	21
13.08.	Samstag	8	–	2	6	–	4	16	3	11
14.08.	Sonntag	6	–	1	5	–	1	9	3	9
15.08.	Montag	21	–	4	17	–	4	34	5	26
16.08.	Dienstag	15	–	2	13	–	2	22	2	17
17.08.	Mittwoch	10	–	3	7	–	3	11	4	14
18.08.	Donnerstag	10	–	4	6	–	5	10	3	13
19.08.	Freitag	12	–	3	9	–	3	15	3	15
20.08.	Samstag	9	–	1	8	–	1	12	8	17
21.08.	Sonntag	14	–	5	9	–	13	28	13	27
22.08.	Montag	14	–	4	10	–	4	15	4	18
23.08.	Dienstag	15	–	5	10	–	8	21	5	20
24.08.	Mittwoch	12	1	3	8	1	3	17	5	17
25.08.	Donnerstag	17	1	4	12	1	5	16	2	19
26.08.	Freitag	18	1	4	13	1	7	27	2	20
27.08.	Samstag	10	–	3	7	–	5	10	4	14
28.08.	Sonntag	9	–	4	5	–	4	10	6	15
29.08.	Montag	14	–	3	11	–	3	13	4	18
30.08.	Dienstag	10	1	2	7	1	3	14	3	13
31.08.	Mittwoch	12	–	2	10	–	2	17	6	18
Zusammen		377	7	103	267	7	138	480	170	547

7. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		August											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	535	615	-13,0	1	1	-	80	98	-18,4	454	516	-12,0
	b	314	375	-16,3	1	-	x	48	64	-25,0	265	311	-14,8
	c	221	240	-7,9	-	1	x	32	34	-5,9	189	205	-7,8
15 – 18	a	288	409	-29,6	1	-	x	64	69	-7,2	223	340	-34,4
	b	188	244	-23,0	1	-	x	39	49	-20,4	148	195	-24,1
	c	100	165	-39,4	-	-	-	25	20	+25,0	75	145	-48,3
18 – 21	a	556	598	-7,0	3	2	x	102	96	+6,3	451	500	-9,8
	b	327	336	-2,7	2	2	-	70	59	+18,6	255	275	-7,3
	c	229	262	-12,6	1	-	x	32	37	-13,5	196	225	-12,9
21 – 25	a	624	623	+0,2	2	5	x	92	102	-9,8	530	516	+2,7
	b	350	339	+3,2	2	2	-	62	67	-7,5	286	270	+5,9
	c	274	284	-3,5	-	3	x	30	35	-14,3	244	246	-0,8
25 – 30	a	698	713	-2,1	-	2	x	111	103	+7,8	587	608	-3,5
	b	417	408	+2,2	-	1	x	79	73	+8,2	338	334	+1,2
	c	281	305	-7,9	-	1	x	32	30	+6,7	249	274	-9,1
30 – 35	a	552	595	-7,2	4	1	x	84	97	-13,4	464	497	-6,6
	b	302	349	-13,5	3	1	x	50	70	-28,6	249	278	-10,4
	c	250	246	+1,6	1	-	x	34	27	+25,9	215	219	-1,8
35 – 40	a	453	490	-7,6	1	2	x	60	71	-15,5	392	417	-6,0
	b	255	270	-5,6	1	2	x	41	44	-6,8	213	224	-4,9
	c	198	220	-10,0	-	-	-	19	27	-29,6	179	193	-7,3
40 – 45	a	457	488	-6,4	1	4	x	68	84	-19,0	388	400	-3,0
	b	239	280	-14,6	1	4	x	40	56	-28,6	198	220	-10,0
	c	218	208	+4,8	-	-	-	28	28	-	190	180	+5,6
45 – 50	a	571	698	-18,2	4	5	x	100	128	-21,9	467	565	-17,3
	b	342	403	-15,1	3	4	x	77	82	-6,1	262	317	-17,4
	c	229	295	-22,4	1	1	-	23	46	-50,0	205	248	-17,3
50 – 55	a	609	665	-8,4	2	-	x	122	135	-9,6	485	530	-8,5
	b	349	379	-7,9	-	-	-	80	90	-11,1	269	289	-6,9
	c	260	286	-9,1	2	-	x	42	45	-6,7	216	241	-10,4
55 – 60	a	525	531	-1,1	5	7	x	114	108	+5,6	406	416	-2,4
	b	297	308	-3,6	3	6	x	76	74	+2,7	218	228	-4,4
	c	228	223	+2,2	2	1	x	38	34	+11,8	188	188	-
60 – 65	a	372	380	-2,1	5	3	x	71	72	-1,4	296	305	-3,0
	b	219	228	-3,9	4	2	x	50	48	+4,2	165	178	-7,3
	c	153	152	+0,7	1	1	-	21	24	-12,5	131	127	+3,1
65 – 70	a	285	230	+23,9	2	-	x	57	42	+35,7	226	188	+20,2
	b	163	142	+14,8	2	-	x	40	25	+60,0	121	117	+3,4
	c	122	88	+38,6	-	-	-	17	17	-	105	71	+47,9
70 – 75	a	215	231	-6,9	1	1	-	51	59	-13,6	163	171	-4,7
	b	122	120	+1,7	-	1	x	32	29	+10,3	90	90	-
	c	93	111	-16,2	1	-	x	19	30	-36,7	73	81	-9,9
75 und mehr	a	502	469	+7,0	16	12	+33,3	140	110	+27,3	346	347	-0,3
	b	275	258	+6,6	11	6	x	75	63	+19,0	189	189	-
	c	227	211	+7,6	5	6	x	65	47	+38,3	157	158	-0,6
Zusammen	a	7 242	7 735	-6,4	48	45	+6,7	1 316	1 374	-4,2	5 878	6 316	-6,9
	b	4 159	4 439	-6,3	34	31	+9,7	859	893	-3,8	3 266	3 515	-7,1
	c	3 083	3 296	-6,5	14	14	-	457	481	-5,0	2 612	2 801	-6,7
Ohne Angabe	a	65	10	x	-	-	-	10	-	x	55	10	x
Insgesamt	a	7 307	7 745	-5,7	48	45	+6,7	1 326	1 374	-3,5	5 933	6 326	-6,2

8. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		August											
		2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	357	430	-17,0	1	1	–	76	73	+4,1	280	356	-21,3
	b	319	382	-16,5	–	–	–	68	63	+7,9	251	319	-21,3
	c	38	48	-20,8	1	1	–	8	10	x	29	37	-21,6
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	347	425	-18,4	1	1	–	71	72	-1,4	275	352	-21,9
	b	309	378	-18,3	–	–	–	63	62	+1,6	246	316	-22,2
	c	38	47	-19,1	1	1	–	8	10	x	29	36	-19,4
E-Bikes													
	a	9	3	x	–	–	–	4	–	x	5	3	x
	b	9	3	x	–	–	–	4	–	x	5	3	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	1	2	x	–	–	–	1	1	–	–	1	x
	b	1	1	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
	c	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	727	791	-8,1	12	10	+20,0	245	252	-2,8	470	529	-11,2
	b	440	472	-6,8	3	4	x	128	111	+15,3	309	357	-13,4
	c	287	319	-10,0	9	6	x	117	141	-17,0	161	172	-6,4
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	717	781	-8,2	12	10	+20,0	241	248	-2,8	464	523	-11,3
	b	432	469	-7,9	3	4	x	125	110	+13,6	304	355	-14,4
	c	285	312	-8,7	9	6	x	116	138	-15,9	160	168	-4,8
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	10	10	–	–	–	–	4	4	–	6	6	–
	b	8	3	x	–	–	–	3	1	x	5	2	x
	c	2	7	x	–	–	–	1	3	x	1	4	x
Personenkraftwagen													
	a	3 599	3 653	-1,5	17	15	+13,3	501	487	+2,9	3 081	3 151	-2,2
	b	2 139	2 165	-1,2	3	5	x	214	200	+7,0	1 922	1 960	-1,9
	c	1 460	1 488	-1,9	14	10	+40,0	287	287	–	1 159	1 191	-2,7
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	751	809	-7,2	2	4	x	111	123	-9,8	638	682	-6,5
	b	406	473	-14,2	–	–	–	44	51	-13,7	362	422	-14,2
	c	304	281	+8,2	2	2	–	62	65	-4,6	240	214	+12,1
Wohnmobilen													
	a	6	4	x	–	–	–	4	3	x	2	1	x
	b	–	4	x	–	–	–	–	3	x	–	1	x
	c	6	–	x	–	–	–	4	–	x	2	–	x
Bussen													
	a	125	120	+4,2	–	–	–	10	12	-16,7	115	108	+6,5
	b	116	117	-0,9	–	–	–	7	12	x	109	105	+3,8
	c	9	3	x	–	–	–	3	–	x	6	3	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	117	153	-23,5	2	2	–	29	32	-9,4	86	119	-27,7
	b	45	67	-32,8	–	–	–	4	8	x	41	59	-30,5
	c	72	86	-16,3	2	2	–	25	24	+4,2	45	60	-25,0
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	65	94	-30,9	1	–	x	12	19	-36,8	52	75	-30,7
	b	36	49	-26,5	–	–	–	3	7	x	33	42	-21,4
	c	29	45	-35,6	1	–	x	9	12	x	19	33	-42,4
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	25	36	-30,6	–	2	x	8	6	x	17	28	-39,3
	b	8	11	x	–	–	–	–	1	x	8	10	x
	c	17	25	-32,0	–	2	x	8	5	x	9	18	x
Sattelzugmaschinen													
	a	24	20	+20,0	1	–	x	7	6	x	16	14	+14,3
	b	–	6	x	–	–	–	–	–	–	–	6	x
	c	24	14	+71,4	1	–	x	7	6	x	16	8	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	7	5	x	–	–	–	1	2	x	6	3	x
	b	3	1	x	–	–	–	–	–	–	3	1	x
	c	4	4	–	–	–	–	1	2	x	3	2	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		August											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	15	10	+50,0	–	–	–	–	2	x	15	8	x
	b	10	3	x	–	–	–	–	1	x	10	2	x
	c	5	7	x	–	–	–	–	1	x	5	6	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 953	5 166	–4,1	32	28	+14,3	866	863	+0,3	4 055	4 275	–5,1
	b	3 072	3 211	–4,3	6	9	x	421	398	+5,8	2 645	2 804	–5,7
	c	1 881	1 955	–3,8	26	19	+36,8	445	465	–4,3	1 410	1 471	–4,1
Fahrrädern	a	1 770	1 899	–6,8	10	8	x	345	360	–4,2	1 415	1 531	–7,6
	b	1 562	1 712	–8,8	6	4	x	276	298	–7,4	1 280	1 410	–9,2
	c	208	187	+11,2	4	4	–	69	62	+11,3	135	121	+11,6
und zwar:													
Pedelets	a	137	95	+44,2	1	1	–	35	36	–2,8	101	58	+74,1
	b	109	66	+65,2	1	–	x	26	25	+4,0	82	41	x
	c	28	29	–3,4	–	1	x	9	11	x	19	17	+11,8
unter 15 Jahren	a	178	244	–27,0	–	–	–	26	35	–25,7	152	209	–27,3
	b	165	233	–29,2	–	–	–	22	31	–29,0	143	202	–29,2
	c	13	11	+18,2	–	–	–	4	4	–	9	7	x
anderen Fahrzeugen	a	36	38	–5,3	1	–	x	7	3	x	28	35	–20,0
	b	31	37	–16,2	–	–	–	5	2	x	26	35	–25,7
	c	5	1	x	1	–	x	2	1	x	2	–	x
Fußgänger	a	526	631	–16,6	5	9	x	105	147	–28,6	416	475	–12,4
	b	506	600	–15,7	5	7	x	102	136	–25,0	399	457	–12,7
	c	20	31	–35,5	–	2	x	3	11	x	17	18	–5,6
und zwar:													
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	25	29	–13,8	–	–	–	4	5	x	21	24	–12,5
	b	24	24	–	–	–	–	4	3	x	20	21	–4,8
	c	1	5	x	–	–	–	–	2	x	1	3	x
unter 15 Jahren	a	121	151	–19,9	–	–	–	26	35	–25,7	95	116	–18,1
	b	118	149	–20,8	–	–	–	26	34	–23,5	92	115	–20,0
	c	3	2	x	–	–	–	–	1	x	3	1	x
65 und mehr Jahren	a	107	126	–15,1	3	5	x	26	40	–35,0	78	81	–3,7
	b	104	121	–14,0	3	4	x	26	38	–31,6	75	79	–5,1
	c	3	5	x	–	1	x	–	2	x	3	2	x
Andere Personen	a	22	11	x	–	–	–	3	1	x	19	10	+90,0
	b	21	9	x	–	–	–	2	1	x	19	8	x
	c	1	2	x	–	–	–	1	–	x	–	2	x
Insgesamt	a	7 307	7 745	–5,7	48	45	+6,7	1 326	1 374	–3,5	5 933	6 326	–6,2
	b	5 192	5 569	–6,8	17	20	–15,0	806	835	–3,5	4 369	4 714	–7,3
	c	2 115	2 176	–2,8	31	25	+24,0	520	539	–3,5	1 564	1 612	–3,0
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	535	615	–13,0	1	1	–	80	98	–18,4	454	516	–12,0
	b	442	519	–14,8	–	–	–	66	78	–15,4	376	441	–14,7
	c	93	96	–3,1	1	1	–	14	20	–30,0	78	75	+4,0
65 und mehr Jahren	a	1002	930	+7,7	19	13	+46,2	248	211	+17,5	735	706	+4,1
	b	759	743	+2,2	7	9	x	176	157	+12,1	576	577	–0,2
	c	243	187	+29,9	12	4	x	72	54	+33,3	159	129	+23,3

9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	535	208	2	178	121	615	184
	b	314	102	–	128	70	375	83
	c	221	106	2	50	51	240	101
15 – 18	a	288	67	69	79	17	409	91
	b	188	34	50	59	6	244	35
	c	100	33	19	20	11	165	56
18 – 21	a	556	343	71	84	19	598	374
	b	327	168	59	60	12	336	187
	c	229	175	12	24	7	262	187
21 – 25	a	624	389	51	102	31	623	403
	b	350	184	44	70	17	339	189
	c	274	205	7	32	14	284	214
25 – 35	a	1 250	774	94	232	67	1 308	761
	b	719	386	79	153	40	757	357
	c	531	388	15	79	27	551	404
35 – 45	a	910	521	75	182	46	978	511
	b	494	226	63	117	30	550	223
	c	416	295	12	65	16	428	288
45 – 55	a	1 180	552	143	287	67	1 363	605
	b	691	260	126	178	37	782	266
	c	489	292	17	109	30	581	339
55 – 65	a	897	367	146	244	45	911	375
	b	516	155	130	149	19	536	153
	c	381	212	16	95	26	375	222
65 und mehr	a	1 002	377	58	358	107	930	347
	b	560	191	55	212	45	520	162
	c	442	186	3	146	62	410	185
Zusammen	a	7 242	3 598	709	1 746	520	7 735	3 651
	b	4 159	1 706	606	1 126	276	4 439	1 655
	c	3 083	1 892	103	620	244	3 296	1 996
Ohne Angabe	a	65	1	18	24	6	10	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 307	3 599	727	1 770	526	7 745	3 653

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen August 2015				Veränderung August 2016 gegenüber August 2015			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	6	244	151	-13,0	+13,0	x	-27,0	-19,9
	b	3	181	88	-16,3	+22,9	x	-29,3	-20,5
	c	3	63	63	-7,9	+5,0	x	-20,6	-19,0
15 – 18	a	80	103	32	-29,6	-26,4	-13,8	-23,3	-46,9
	b	69	62	14	-23,0	-2,9	-27,5	-4,8	x
	c	11	41	18	-39,4	-41,1	+72,7	-51,2	-38,9
18 – 21	a	70	76	19	-7,0	-8,3	+1,4	+10,5	-
	b	55	47	8	-2,7	-10,2	+7,3	+27,7	x
	c	15	29	11	-12,6	-6,4	-20,0	-17,2	x
21 – 25	a	54	81	31	+0,2	-3,5	-5,6	+25,9	-
	b	48	51	19	+3,2	-2,6	-8,3	+37,3	-10,5
	c	6	30	12	-3,5	-4,2	x	+6,7	+16,7
25 – 35	a	119	240	77	-4,4	+1,7	-21,0	-3,3	-13,0
	b	103	168	46	-5,0	+8,1	-23,3	-8,9	-13,0
	c	16	72	31	-3,6	-4,0	-6,3	+9,7	-12,9
35 – 45	a	85	221	59	-7,0	+2,0	-11,8	-17,6	-22,0
	b	77	145	33	-10,2	+1,3	-18,2	-19,3	-9,1
	c	8	76	26	-2,8	+2,4	x	-14,5	-38,5
45 – 55	a	191	340	80	-13,4	-8,8	-25,1	-15,6	-16,3
	b	153	213	41	-11,6	-2,3	-17,6	-16,4	-9,8
	c	38	127	39	-15,8	-13,9	-55,3	-14,2	-23,1
55 – 65	a	135	264	55	-1,5	-2,1	+8,1	-7,6	-18,2
	b	122	174	24	-3,7	+1,3	+6,6	-14,4	-20,8
	c	13	90	31	+1,6	-4,5	+23,1	+5,6	-16,1
65 und mehr	a	49	326	126	+7,7	+8,6	+18,4	+9,8	-15,1
	b	48	203	53	+7,7	+17,9	+14,6	+4,4	-15,1
	c	1	123	73	+7,8	+0,5	x	+18,7	-15,1
Zusammen	a	789	1 895	630	-6,4	-1,5	-10,1	-7,9	-17,5
	b	678	1 244	326	-6,3	+3,1	-10,6	-9,5	-15,3
	c	111	651	304	-6,5	-5,2	-7,2	-4,8	-19,7
Ohne Angabe	a	2	4	1	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	791	1 899	631	-5,7	-1,5	-8,1	-6,8	-16,6

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			August 2016					dagegen August 2015
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	1	1	–	–	–	1	1
	b	1	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	1	1
15 – 18	a	1	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	3	2	1	–	–	2	–
	b	2	1	1	–	–	2	–
	c	1	1	–	–	–	–	–
21 – 25	a	2	–	1	1	–	5	4
	b	2	–	1	1	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	3	3
25 – 35	a	4	–	2	1	–	3	–
	b	3	–	1	1	–	2	–
	c	1	–	1	–	–	1	–
35 – 45	a	2	1	1	–	–	6	1
	b	2	1	1	–	–	6	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
45 – 55	a	6	2	1	1	2	5	3
	b	3	2	1	–	–	4	2
	c	3	–	–	1	2	1	1
55 – 65	a	10	3	3	2	–	10	2
	b	7	1	3	1	–	8	2
	c	3	2	–	1	–	2	–
65 und mehr	a	19	8	2	5	3	13	4
	b	13	5	2	4	1	7	2
	c	6	3	–	1	2	6	2
Zusammen	a	48	17	12	10	5	45	15
	b	34	11	11	7	1	31	8
	c	14	6	1	3	4	14	7
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	48	17	12	10	5	45	15

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen August 2015				Veränderung August 2016 gegenüber August 2015				
		Anzahl				%				
noch: Getötete										
unter 15	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	x	x	–	–	–	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
15 – 18	a	–	–	–	x	–	x	–	–	
	b	–	–	–	x	–	x	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
18 – 21	a	1	–	1	x	x	–	–	x	
	b	1	–	1	–	x	–	–	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
21 – 25	a	–	–	1	x	x	x	x	x	
	b	–	–	1	–	x	x	x	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
25 – 35	a	2	–	1	x	–	–	x	x	
	b	2	–	–	x	–	x	x	–	
	c	–	–	1	–	–	x	–	x	
35 – 45	a	5	–	–	x	–	x	–	–	
	b	5	–	–	x	–	x	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
45 – 55	a	–	–	1	x	x	x	x	x	
	b	–	–	1	x	–	x	–	x	
	c	–	–	–	x	x	–	x	x	
55 – 65	a	2	4	–	–	x	x	x	–	
	b	2	2	–	x	x	x	x	–	
	c	–	2	–	x	x	–	x	–	
65 und mehr	a	–	4	5	+46,2	x	x	x	x	
	b	–	2	3	x	x	x	x	x	
	c	–	2	2	–	x	–	x	–	
Zusammen	a	10	8	9	+6,7	+13,3	+20,0	x	x	
	b	10	4	6	+9,7	x	+10,0	x	x	
	c	–	4	3	–	x	x	x	x	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	10	8	9	+6,7	+13,3	+20,0	x	x	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
							August 2016			dagegen August 2015
		Anzahl							
Schwerverletzte									
unter 15	a	80	25	1	26	26	98	22	
	b	48	12	–	21	14	64	12	
	c	32	13	1	5	12	34	10	
15 – 18	a	64	13	25	13	4	69	9	
	b	39	5	17	9	1	49	7	
	c	25	8	8	4	3	20	2	
18 – 21	a	102	53	25	18	2	96	57	
	b	70	31	21	14	2	59	34	
	c	32	22	4	4	–	37	23	
21 – 25	a	92	44	21	7	7	102	61	
	b	62	22	19	6	4	67	31	
	c	30	22	2	1	3	35	30	
25 – 35	a	195	106	29	37	10	200	89	
	b	129	62	26	24	5	143	47	
	c	66	44	3	13	5	57	42	
35 – 45	a	128	49	21	32	8	155	60	
	b	81	24	18	21	4	100	28	
	c	47	25	3	11	4	55	32	
45 – 55	a	222	68	49	66	13	263	80	
	b	157	42	45	46	5	172	40	
	c	65	26	4	20	8	91	40	
55 – 65	a	185	52	53	50	9	180	54	
	b	126	24	48	31	5	122	23	
	c	59	28	5	19	4	58	31	
65 und mehr	a	248	91	16	95	26	211	55	
	b	147	49	16	60	10	117	30	
	c	101	42	–	35	16	94	25	
Zusammen	a	1 316	501	240	344	105	1 374	487	
	b	859	271	210	232	50	893	252	
	c	457	230	30	112	55	481	235	
Ohne Angabe	a	10	–	5	1	–	–	–	
	b								
	c								
Insgesamt	a	1 326	501	245	345	105	1 374	487	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen August 2015				Veränderung August 2016 gegenüber August 2015				
		Anzahl				%				
noch: Schwerverletzte										
unter 15	a	2	35	35	−18,4	+13,6	x	−25,7	−25,7	
	b	1	28	19	−25,0	−	x	−25,0	−26,3	
	c	1	7	16	−5,9	+30,0	−	x	−25,0	
15 – 18	a	24	13	10	−7,2	x	+4,2	−	x	
	b	22	6	6	−20,4	x	−22,7	x	x	
	c	2	7	4	+25,0	x	x	x	x	
18 – 21	a	16	10	4	+6,3	−7,0	+56,3	+80,0	x	
	b	11	7	1	+18,6	−8,8	+90,9	x	x	
	c	5	3	3	−13,5	−4,3	x	x	x	
21 – 25	a	24	6	5	−9,8	−27,9	−12,5	x	x	
	b	24	3	5	−7,5	−29,0	−20,8	x	x	
	c	−	3	−	−14,3	−26,7	x	x	x	
25 – 35	a	44	32	13	−2,5	+19,1	−34,1	+15,6	−23,1	
	b	41	24	10	−9,8	+31,9	−36,6	−	x	
	c	3	8	3	+15,8	+4,8	−	x	x	
35 – 45	a	23	44	12	−17,4	−18,3	−8,7	−27,3	x	
	b	21	32	6	−19,0	−14,3	−14,3	−34,4	x	
	c	2	12	6	−14,5	−21,9	x	−8,3	x	
45 – 55	a	65	74	15	−15,6	−15,0	−24,6	−10,8	−13,3	
	b	52	47	8	−8,7	+5,0	−13,5	−2,1	x	
	c	13	27	7	−28,6	−35,0	x	−25,9	x	
55 – 65	a	41	54	13	+2,8	−3,7	+29,3	−7,4	x	
	b	39	36	8	+3,3	+4,3	+23,1	−13,9	x	
	c	2	18	5	+1,7	−9,7	x	+5,6	x	
65 und mehr	a	13	92	40	+17,5	+65,5	+23,1	+3,3	−35,0	
	b	13	51	16	+25,6	+63,3	+23,1	+17,6	−37,5	
	c	−	41	24	+7,4	+68,0	−	−14,6	−33,3	
Zusammen	a	252	360	147	−4,2	+2,9	−4,8	−4,4	−28,6	
	b	224	234	79	−3,8	+7,5	−6,3	−0,9	−36,7	
	c	28	126	68	−5,0	−2,1	+7,1	−11,1	−19,1	
Ohne Angabe	a	−	−	−	x	−	x	x	−	
Insgesamt	a	252	360	147	−3,5	+2,9	−2,8	−4,2	−28,6	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		August 2016						dagegen August 2015
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	454	182	1	152	95	516	161
	b	265	89	–	107	56	311	71
	c	189	93	1	45	39	205	90
15 – 18	a	223	54	43	66	13	340	82
	b	148	29	32	50	5	195	28
	c	75	25	11	16	8	145	54
18 – 21	a	451	288	45	66	17	500	317
	b	255	136	37	46	10	275	153
	c	196	152	8	20	7	225	164
21 – 25	a	530	345	29	94	24	516	338
	b	286	162	24	63	13	270	157
	c	244	183	5	31	11	246	181
25 – 35	a	1 051	668	63	194	57	1 105	672
	b	587	324	52	128	35	612	310
	c	464	344	11	66	22	493	362
35 – 45	a	780	471	53	150	38	817	450
	b	411	201	44	96	26	444	194
	c	369	270	9	54	12	373	256
45 – 55	a	952	482	93	220	52	1 095	522
	b	531	216	80	132	32	606	224
	c	421	266	13	88	20	489	298
55 – 65	a	702	312	90	192	36	721	319
	b	383	130	79	117	14	406	128
	c	319	182	11	75	22	315	191
65 und mehr	a	735	278	40	258	78	706	288
	b	400	137	37	148	34	396	130
	c	335	141	3	110	44	310	158
Zusammen	a	5 878	3 080	457	1 392	410	6 316	3 149
	b	3 266	1 424	385	887	225	3 515	1 395
	c	2 612	1 656	72	505	185	2 801	1 754
Ohne Angabe	a	55	1	13	23	6	10	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 933	3 081	470	1 415	416	6 326	3 151

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen August 2015				Veränderung August 2016 gegenüber August 2015			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	4	209	116	-12,0	+13,0	x	-27,3	-18,1
	b	2	153	69	-14,8	+25,4	x	-30,1	-18,8
	c	2	56	47	-7,8	+3,3	x	-19,6	-17,0
15 – 18	a	56	90	22	-34,4	-34,1	-23,2	-26,7	-40,9
	b	47	56	8	-24,1	+3,6	-31,9	-10,7	x
	c	9	34	14	-48,3	-53,7	x	-52,9	x
18 – 21	a	53	66	14	-9,8	-9,1	-15,1	-	+21,4
	b	43	40	6	-7,3	-11,1	-14,0	+15,0	x
	c	10	26	8	-12,9	-7,3	x	-23,1	x
21 – 25	a	30	75	25	+2,7	+2,1	-3,3	+25,3	-4,0
	b	24	48	13	+5,9	+3,2	-	+31,3	-
	c	6	27	12	-0,8	+1,1	x	+14,8	-8,3
25 – 35	a	73	208	63	-4,9	-0,6	-13,7	-6,7	-9,5
	b	60	144	36	-4,1	+4,5	-13,3	-11,1	-2,8
	c	13	64	27	-5,9	-5,0	-15,4	+3,1	-18,5
35 – 45	a	57	177	47	-4,5	+4,7	-7,0	-15,3	-19,1
	b	51	113	27	-7,4	+3,6	-13,7	-15,0	-3,7
	c	6	64	20	-1,1	+5,5	x	-15,6	-40,0
45 – 55	a	126	266	64	-13,1	-7,7	-26,2	-17,3	-18,8
	b	101	166	32	-12,4	-3,6	-20,8	-20,5	-
	c	25	100	32	-13,9	-10,7	-48,0	-12,0	-37,5
55 – 65	a	92	206	42	-2,6	-2,2	-2,2	-6,8	-14,3
	b	81	136	16	-5,7	+1,6	-2,5	-14,0	-12,5
	c	11	70	26	+1,3	-4,7	-	+7,1	-15,4
65 und mehr	a	36	230	81	+4,1	-3,5	+11,1	+12,2	-3,7
	b	35	150	34	+1,0	+5,4	+5,7	-1,3	-
	c	1	80	47	+8,1	-10,8	x	+37,5	-6,4
Zusammen	a	527	1 527	474	-6,9	-2,2	-13,3	-8,8	-13,5
	b	444	1 006	241	-7,1	+2,1	-13,3	-11,8	-6,6
	c	83	521	233	-6,7	-5,6	-13,3	-3,1	-20,6
Ohne Angabe	a	2	4	1	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	529	1 531	475	-6,2	-2,2	-11,2	-7,6	-12,4

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		August 2016		dagegen August 2015		Veränderung August 2016 gegenüber August 2015	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	351	13	431	6	−18,6	x
	b	313	13	385	5	−18,7	x
	c	38	–	46	1	−17,4	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	340	13	425	6	−20,0	x
	b	303	13	380	5	−20,3	x
	c	37	–	45	1	−17,8	x
E-Bikes	a	9	–	3	–	x	–
	b	9	–	3	–	x	–
	c	–	–	–	–	–	–
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	2	–	3	–	x	–
	b	1	–	2	–	x	–
	c	1	–	1	–	–	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	719	29	790	23	−9,0	+26,1
	b	438	15	480	12	−8,8	+25,0
	c	281	14	310	11	−9,4	+27,3
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	708	28	781	23	−9,3	+21,7
	b	429	15	477	12	−10,1	+25,0
	c	279	13	304	11	−8,2	+18,2
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	11	1	9	–	x	x
	b	9	–	3	–	x	–
	c	2	1	6	–	x	x
Personenkraftwagen	a	6 532	1 397	6 947	1 166	−6,0	+19,8
	b	4 708	960	5 049	779	−6,8	+23,2
	c	1 824	437	1 898	387	−3,9	+12,9
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 086	229	1 169	225	−7,1	+1,8
	b	719	137	781	149	−7,9	−8,1
	c	367	92	388	76	−5,4	+21,1
Wohnmobilen	a	9	–	9	2	–	x
	b	4	–	5	1	x	x
	c	5	–	4	1	x	x
Bussen	a	131	10	140	5	−6,4	x
	b	111	7	131	4	−15,3	x
	c	20	3	9	1	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	486	130	513	115	−5,3	+13,0
	b	263	53	289	52	−9,0	+1,9
	c	223	77	224	63	−0,4	+22,2
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	212	56	267	43	−20,6	+30,2
	b	147	26	174	24	−15,5	+8,3
	c	65	30	93	19	−30,1	+57,9
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	126	39	142	37	−11,3	+5,4
	b	69	14	84	18	−17,9	−22,2
	c	57	25	58	19	−1,7	+31,6
Sattelzugmaschinen	a	124	29	92	33	+34,8	−12,1
	b	35	11	24	9	+45,8	x
	c	89	18	68	24	+30,9	−25,0

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im August 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
August 2016		dagegen August 2015		Veränderung August 2016 gegenüber August 2015			
Anzahl				%			
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	34	10	26	7	+30,8	x
	b	13	4	12	2	+8,3	x
	c	21	6	14	5	+50,0	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	26	3	18	2	+44,4	x
	b	19	2	11	2	+72,7	–
	c	7	1	7	–	–	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	8 288	1 592	8 874	1 326	–6,6	+20,1
	b	5 869	1 054	6 362	857	–7,7	+23,0
	c	2 419	538	2 512	469	–3,7	+14,7
darunter flüchtig	a	374	175	458	170	–18,3	+2,9
	b	317	117	375	109	–15,5	+7,3
	c	57	58	83	61	–31,3	–4,9
Fahrrädern	a	1 914	2	2 071	–	–7,6	x
	b	1 693	2	1 865	–	–9,2	x
	c	221	–	206	–	+7,3	–
und zwar: Pedelegs	a	145	–	100	–	+45,0	–
	b	116	–	71	–	+63,4	–
	c	29	–	29	–	–	–
unter 15 Jahren	a	190	–	257	–	–26,1	–
	b	178	–	246	–	–27,6	–
	c	12	–	11	–	+9,1	–
anderen Fahrzeugen	a	75	32	81	27	–7,4	+18,5
	b	63	26	74	23	–14,9	+13,0
	c	12	6	7	4	x	x
Fußgänger	a	573	2	685	4	–16,4	x
	b	547	2	651	4	–16,0	x
	c	26	–	34	–	–23,5	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	27	–	34	–	–20,6	–
	b	26	–	28	–	–7,1	–
	c	1	–	6	–	x	–
unter 15 Jahren	a	130	–	158	–	–17,7	–
	b	127	–	156	–	–18,6	–
	c	3	–	2	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	110	–	130	–	–15,4	–
	b	107	–	125	–	–14,4	–
	c	3	–	5	–	x	–
Andere Personen	a	46	8	43	2	+7,0	x
	b	42	2	34	2	+23,5	–
	c	4	6	9	–	x	x
Insgesamt	a	10 896	1 636	11 754	1 359	–7,3	+20,4
	b	8 214	1 086	8 986	886	–8,6	+22,6
	c	2 682	550	2 768	473	–3,1	+16,3
darunter: unter 15 Jahren	a	330	1	424	1	–22,2	–
	b	315	1	411	–	–23,4	x
	c	15	–	13	1	+15,4	x
65 und mehr Jahren	a	1 439	170	1 391	109	+3,5	+56,0
	b	1 146	120	1 127	79	+1,7	+51,9
	c	293	50	264	30	+11,0	+66,7

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	August 2016						dagegen August 2015			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	218	4	78	178	115	265	3	85	244	121
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	53	–	14	49	27	44	–	15	46	17
Übermüdung	28	–	6	29	26	33	2	15	32	19
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	92	3	48	67	12	68	3	35	61	8
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	57	–	10	56	2	–	–	–	–	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	147	1	22	134	4	256	3	46	246	16
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	185	2	78	186	33	174	6	58	178	26
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	54	2	31	53	10	71	4	39	68	17
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	685	8	216	684	173	753	8	237	771	188
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	785	1	104	1 026	52	848	–	122	1 106	50
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	14	–	2	14	1	14	–	3	20	6
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	20	2	7	18	–	12	–	7	9	–
Überholen trotz Gegenverkehrs	27	1	9	30	6	19	2	12	20	2
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	88	1	31	86	9	89	–	26	97	14
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	2	–	–	2	–	2	–	1	1	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	34	2	15	43	8	23	–	10	30	8
Fehler beim Wiedereinordnen	19	–	9	20	5	26	–	15	26	5
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	66	–	19	59	3	67	–	19	56	6
Fehler beim Überholtwerden	8	–	1	11	1	13	–	3	13	4
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	16	–	3	18	6	12	–	6	8	3
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	10	–	–	10	2	6	–	–	6	–
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	131	2	26	162	26	137	1	23	161	29

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	August 2016					dagegen August 2015				

noch: Fehilverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	106	–	25	117	37	146	1	31	160	21
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	621	8	143	640	119	672	3	142	725	83
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	8	–	1	14	9	14	–	2	21	4
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	14	–	6	11	–	12	–	4	10	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	135	–	30	194	38	130	–	40	173	31
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	26	–	7	32	4	17	–	4	18	1
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	4	–	1	5	1	1	–	1	1	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	209	2	36	186	7	–	–	–	–	–
Fehler beim Abbiegen nach links	414	3	105	483	61	618	6	117	674	73
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	208	2	30	218	31	242	1	49	229	19
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	311	2	38	317	11	321	3	50	328	14

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	27	–	4	25	–	20	–	4	18	–
An Fußgängerfurten	27	–	8	23	–	35	–	11	27	–
Beim Abbiegen	72	2	18	65	–	68	–	15	57	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	12	–	1	14	–	21	–	3	18	–
An anderen Stellen	128	–	20	122	–	190	4	34	169	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	6	–	–	6	1	4	–	1	4	1
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	7	–	1	7	2	7	–	2	5	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	66	–	4	62	4	90	–	14	79	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	6	–	1	5	–	1	1	–	1	–
Ladung, Besetzung	1	–	–	2	1	5	–	1	9	2
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	9	–	3	10	6	7	–	3	6	5
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 894	17	495	1 872	318	1 916	13	448	1 862	282

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	4	–	–	4	–	3	–	1	2	–
Bereifung	16	–	7	17	3	19	–	6	23	8
Bremsen	23	–	7	17	2	18	–	4	17	2
Lenkung	1	–	–	1	2	4	–	3	1	–
Zugvorrichtung	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–
Andere Mängel	28	–	8	24	6	16	–	2	17	4

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2016
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	August 2016						dagegen August 2015			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	7	–	5	4	–	7	–	6	6	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	3	–	1	3	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	1	–	–	1	–	4	–	2	3	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	14	–	10	9	–	15	–	10	10	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	2	–	2	–	–	8	–	5	3	–
An anderen Stellen	32	–	8	30	–	42	4	18	25	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	93	1	35	78	1	106	5	41	80	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	15	–	6	13	–	12	–	4	9	–
Nichtbenutzen des Gehweges	8	–	4	4	–	7	–	1	8	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	9	–	2	7	–	5	–	3	3	–
Andere Fehler der Fußgänger	36	–	5	35	1	71	1	15	65	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	11	–	5	8	3	24	–	3	23	1
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	4	–	–	4	2	2	–	–	2	–
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regen	145	1	30	162	53	169	–	33	188	66
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	7	–	1	6	1	20	–	3	18	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	3	–	2	2	–	1	–	–	1	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	5	–	1	5	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	17	–	4	14	1	22	1	7	15	5
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	2	–	6	6	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	1	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	2	–	–	4	1	8	–	3	8	–
Blendende Sonne	111	1	22	111	8	45	–	15	45	–
Seitenwind	2	–	–	2	–	1	–	–	2	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	–	–	1	–	3	–	–	4	–
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	4	–	–	4	–	4	–	–	4	–
Wild auf der Fahrbahn	18	–	7	16	5	22	–	7	19	1
Anderes Tier auf der Fahrbahn	17	–	5	18	1	21	–	3	19	2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	10	–	1	10	1	7	–	3	4	8
Sonstige Ursachen	122	1	37	115	38	119	1	26	120	18

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	August 2016				dagegen August 2015				Veränderung August 2016 gegenüber August 2015			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	396	222	14	122	415	255	13	110	−4,6	−12,9	+7,7	+10,9
darunter												
Alkoholeinfluss	223	91	12	94	270	144	10	92	−17,4	−36,8	+20,0	+2,2
Einfluss anderer berauschender Mittel	53	28	2	18	44	23	1	12	+20,5	+21,7	x	+50,0
Straßenbenutzung	399	130	9	234	448	125	16	272	−10,9	+4,0	x	−14,0
Geschwindigkeit	747	437	147	80	833	478	167	85	−10,3	−8,6	−12,0	−5,9
Abstand	811	615	58	29	871	640	63	37	−6,9	−3,9	−7,9	−21,6
Überholen	266	149	58	30	253	126	60	37	+5,1	+18,3	−3,3	−18,9
Vorbeifahren	26	19	–	4	18	12	1	2	+44,4	+58,3	x	x
Nebeneinanderfahren	133	86	6	4	143	105	10	5	−7,0	−18,1	x	x
Vorfahrt, Vorrang	925	747	6	105	1 012	792	17	123	−8,6	−5,7	x	−14,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 143	922	11	89	1 183	966	17	95	−3,4	−4,6	−35,3	−6,3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	266	209	6	35	334	258	4	39	−20,4	−19,0	x	−10,3
darunter												
an Überwegen und Furten	54	44	1	6	55	49	2	1	−1,8	−10,2	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	79	68	–	–	101	92	–	–	−21,8	−26,1	–	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	6	1	1	4	1	1	–	–	x	–	x	x
Ladung, Besetzung	10	1	–	4	12	5	–	3	−16,7	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 928	1 012	193	468	1 970	1 001	196	515	−2,1	+1,1	−1,5	−9,1
Insgesamt	7 135	4 618	509	1 208	7 594	4 856	564	1 323	−6,0	−4,9	−9,8	−8,7

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	270	226	31	13	288	1	40	247
	b	255	216	28	11	266	–	35	231
	c	5	4	–	1	6	–	2	4
	d	10	6	3	1	16	1	3	12
Duisburg	a	173	141	18	14	185	–	28	157
	b	137	116	9	12	149	–	16	133
	c	4	3	–	1	3	–	–	3
	d	32	22	9	1	33	–	12	21
Essen	a	185	158	18	9	204	1	36	167
	b	171	150	12	9	196	1	35	160
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	11	5	6	–	5	–	1	4
Krefeld	a	82	66	10	6	86	–	17	69
	b	75	59	10	6	79	–	15	64
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	4	4	–	–	4	–	1	3
Mönchengladbach	a	129	101	22	6	137	1	26	110
	b	110	87	17	6	114	–	17	97
	c	7	6	1	–	8	–	4	4
	d	12	8	4	–	15	1	5	9
Mülheim an der Ruhr	a	47	43	3	1	53	–	12	41
	b	43	39	3	1	48	–	10	38
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	4	–	–	5	–	2	3
Oberhausen	a	67	60	3	4	91	–	15	76
	b	58	53	1	4	73	–	13	60
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	7	2	–	18	–	2	16
Remscheid	a	29	26	3	–	28	–	6	22
	b	27	24	3	–	26	–	5	21
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	a	49	41	2	6	50	1	8	41
	b	47	40	2	5	47	–	7	40
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	1	1	1
Wuppertal	a	115	97	7	11	115	2	13	100
	b	103	87	5	11	101	2	12	87
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	8	7	1	–	11	–	1	10
Kreis Kleve	a	103	87	10	6	120	1	22	97
	b	48	38	5	5	49	–	5	44
	c	52	46	5	1	67	1	16	50
	d	3	3	–	–	4	–	1	3
Bedburg-Hau	a	6	3	3	–	5	–	1	4
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	14	12	2	–	18	1	3	14
	b	7	7	–	–	9	–	–	9
	c	5	3	2	–	6	1	2	3
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Geldern, Stadt	a	7	7	–	–	10	–	1	9
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	9	8	–	1	8	–	–	8
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Issum	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	9	6	1	2	8	–	–	8
	b	4	2	1	1	3	–	–	3
	c	5	4	–	1	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	4	3	–	1	8	–	2	6
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kervelaer, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	3	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	13	11	1	1	17	–	4	13
	b	13	11	1	1	17	–	4	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	6	6	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	8	8	–	–	12	–	1	11
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	5	3	1	1	3	–	2	1
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	6	6	–	–	9	–	2	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	210	157	47	6	197	1	38	158
	b	153	113	34	6	136	1	27	108
	c	25	21	4	–	31	–	7	24
	d	32	23	9	–	30	–	4	26
Erkrath, Stadt	a	11	7	4	–	8	–	2	6
	b	9	5	4	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Haan, Stadt	a	13	10	2	1	12	–	1	11
	b	10	7	2	1	9	–	–	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Heiligenhaus, Stadt	a	5	5	–	–	8	1	2	5
	b	4	4	–	–	5	1	1	3
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	28	25	3	–	30	–	2	28
	b	24	21	3	–	22	–	2	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	4	–	–	8	–	–	8
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	42	27	12	3	32	–	6	26
	b	35	22	10	3	27	–	6	21
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Mettmann, Stadt	a	17	14	3	–	17	–	4	13
	b	11	9	2	–	10	–	3	7
	c	6	5	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	15	12	1	2	17	–	2	15
	b	13	10	1	2	13	–	2	11
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	50	38	12	–	47	–	10	37
	b	26	22	4	–	26	–	5	21
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	20	12	8	–	15	–	3	12
Velbert, Stadt	a	24	15	9	–	22	–	7	15
	b	19	12	7	–	18	–	6	12
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wülfrath, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	177	144	27	6	167	–	40	127
	b	116	95	17	4	105	–	27	78
	c	32	29	2	1	34	–	7	27
	d	29	20	8	1	28	–	6	22
Dormagen, Stadt	a	24	21	1	2	23	–	3	20
	b	13	12	–	1	12	–	3	9
	c	10	8	1	1	9	–	–	9
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Grevenbroich, Stadt	a	24	22	1	1	24	–	7	17
	b	15	13	1	1	14	–	5	9
	c	6	6	–	–	7	–	2	5
	d	3	3	–	–	3	–	–	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	8	7	—	1	7	—	2	5
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	4	4	—	—	4	—	1	3
	d	1	—	—	1	—	—	—	—
Kaarst, Stadt	a	18	15	2	1	18	—	6	12
	b	12	10	1	1	11	—	2	9
	c	2	2	—	—	2	—	2	—
	d	4	3	1	—	5	—	2	3
Korschenbroich, Stadt	a	8	6	2	—	6	—	1	5
	b	5	4	1	—	4	—	—	4
	c	3	2	1	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	21	19	2	—	22	—	3	19
	b	14	13	1	—	13	—	2	11
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	7	6	1	—	9	—	1	8
Neuss, Stadt	a	67	47	19	1	59	—	16	43
	b	49	35	13	1	43	—	12	31
	c	5	5	—	—	7	—	1	6
	d	13	7	6	—	9	—	3	6
Rommerskirchen	a	7	7	—	—	8	—	2	6
	b	5	5	—	—	5	—	2	3
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	131	119	7	5	168	—	22	146
	b	84	77	3	4	98	—	8	90
	c	37	35	1	1	55	—	11	44
	d	10	7	3	—	15	—	3	12
Brüggen	a	6	6	—	—	6	—	1	5
	b	4	4	—	—	4	—	1	3
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	9	9	—	—	15	—	2	13
	b	4	4	—	—	7	—	—	7
	c	5	5	—	—	8	—	2	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	21	19	1	1	25	—	2	23
	b	15	14	1	—	17	—	1	16
	c	6	5	—	1	8	—	1	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettetal, Stadt	a	16	15	1	—	19	—	2	17
	b	11	11	—	—	15	—	1	14
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Niederkrüchten	a	4	4	—	—	9	—	2	7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	4	—	—	9	—	2	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalmtal	a	6	6	—	—	8	—	—	8
	b	6	6	—	—	8	—	—	8
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Tönisvorst, Stadt	a	16	12	2	2	15	—	2	13
	b	11	8	1	2	9	—	—	9
	c	5	4	1	—	6	—	2	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	29	26	1	2	43	–	7	36
	b	20	18	–	2	23	–	3	20
	c	6	6	–	–	11	–	1	10
	d	3	2	1	–	9	–	3	6
Willich, Stadt	a	24	22	2	–	28	–	4	24
	b	13	12	1	–	15	–	2	13
	c	6	6	–	–	8	–	2	6
	d	5	4	1	–	5	–	–	5
Kreis Wesel	a	186	161	18	7	230	–	50	180
	b	120	101	12	7	126	–	24	102
	c	48	46	2	–	67	–	14	53
	d	18	14	4	–	37	–	12	25
Alpen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	26	23	2	1	31	–	7	24
	b	23	20	2	1	24	–	6	18
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	5	–	1	4
Hamminkeln, Stadt	a	9	9	–	–	9	–	1	8
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hünxe	a	10	7	2	1	14	–	2	12
	b	3	2	–	1	3	–	1	2
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	4	3	1	–	9	–	–	9
Kamp-Lintfort, Stadt	a	18	16	1	1	23	–	1	22
	b	10	8	1	1	9	–	–	9
	c	7	7	–	–	13	–	–	13
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Moers, Stadt	a	50	41	7	2	64	–	19	45
	b	34	28	4	2	35	–	7	28
	c	8	7	1	–	9	–	2	7
	d	8	6	2	–	20	–	10	10
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	1	8
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Schermbeck	a	9	7	1	1	8	–	2	6
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	28	25	2	1	41	–	11	30
	b	21	18	2	1	28	–	5	23
	c	7	7	–	–	13	–	6	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	11	11	–	–	13	–	4	9
	b	5	5	–	–	5	–	2	3
	c	6	6	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 953	1 627	226	100	2 119	8	373	1 738
	b	1 547	1 295	161	91	1 613	4	256	1 353
	c	223	201	16	6	282	1	63	218
	d	183	131	49	3	224	3	54	167
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	129	119	7	3	145	1	11	133
	b	111	104	4	3	123	1	8	114
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	14	11	3	–	18	–	2	16
Köln	a	516	449	45	22	542	–	78	464
	b	459	406	32	21	480	–	64	416
	c	11	10	1	–	15	–	3	12
	d	46	33	12	1	47	–	11	36
Leverkusen	a	68	56	9	3	67	–	5	62
	b	55	47	6	2	58	–	2	56
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	12	8	3	1	8	–	3	5
Städteregion Aachen	a	236	184	37	15	246	–	23	223
	b	194	157	24	13	195	–	20	175
	c	19	17	2	–	33	–	2	31
	d	23	10	11	2	18	–	1	17
Aachen, kreisfreie Stadt	a	131	106	19	6	142	–	13	129
	b	107	91	11	5	115	–	11	104
	c	8	8	–	–	12	–	1	11
	d	16	7	8	1	15	–	1	14
Alsdorf, Stadt	a	16	11	3	2	11	–	–	11
	b	16	11	3	2	11	–	–	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	27	17	7	3	21	–	–	21
	b	19	13	4	2	15	–	–	15
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	4	1	2	1	1	–	–	1
Herzogenrath, Stadt	a	9	7	1	1	7	–	2	5
	b	9	7	1	1	7	–	2	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	5	4	1	–	8	–	2	6
	b	4	3	1	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	2	2	–	–	12	–	1	11
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	10	–	–	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	7	4	3	–	6	–	1	5
	b	5	3	2	–	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	18	14	1	3	17	–	4	13
	b	16	12	1	3	14	–	4	10
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	16	14	2	–	16	–	–	16
	b	12	11	1	–	13	–	–	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Kreis Düren	a	83	71	10	2	101	4	32	65
	b	50	42	6	2	51	–	11	40
	c	30	28	2	–	48	4	20	24
	d	3	1	2	–	2	–	1	1
Aldenhoven	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	29	25	3	1	31	–	6	25
	b	24	20	3	1	22	–	2	20
	c	4	4	–	–	7	–	3	4
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Heimbach, Stadt	a	2	2	–	–	6	2	3	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	6	2	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	3	3	–	–	6	–	4	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	10	9	1	–	12	–	3	9
	b	6	6	–	–	9	–	3	6
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	5	3	2	–	3	–	2	1
	b	4	2	2	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	5	5	–	–	6	1	3	2
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	3	3	–	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	2	2	–	–	7	–	3	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	4	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	4	4	–	–	6	1	2	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	1	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	166	144	13	9	177	1	22	154
	b	116	102	6	8	119	1	15	103
	c	34	32	1	1	40	–	5	35
	d	16	10	6	–	18	–	2	16
Bedburg, Stadt	a	7	5	1	1	5	–	1	4
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bergheim, Stadt	a	22	19	2	1	24	–	6	18
	b	17	15	1	1	18	–	5	13
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Brühl, Stadt	a	20	17	1	2	18	–	1	17
	b	16	15	–	1	16	–	1	15
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Elsdorf, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	21	18	3	–	25	–	3	22
	b	8	8	–	–	9	–	2	7
	c	8	7	1	–	10	–	1	9
	d	5	3	2	–	6	–	–	6
Frechen, Stadt	a	19	15	3	1	21	–	1	20
	b	17	13	3	1	19	–	1	18
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürth, Stadt	a	24	22	1	1	28	1	5	22
	b	15	13	1	1	17	1	4	12
	c	8	8	–	–	10	–	–	10
	d	1	1	–	–	1	–	1	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	26	23	2	1	29	—	3	26
	b	15	13	1	1	13	—	—	13
	c	7	7	—	—	10	—	2	8
	d	4	3	1	—	6	—	1	5
Pulheim, Stadt	a	13	12	—	1	14	—	1	13
	b	11	10	—	1	12	—	1	11
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	11	10	—	1	10	—	—	10
	b	11	10	—	1	10	—	—	10
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Euskirchen	a	99	92	6	1	114	1	32	81
	b	48	44	3	1	51	—	10	41
	c	43	41	2	—	52	1	18	33
	d	8	7	1	—	11	—	4	7
Bad Münstereifel, Stadt	a	11	10	1	—	12	1	3	8
	b	7	6	1	—	7	—	1	6
	c	4	4	—	—	5	1	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	6	5	1	—	8	—	3	5
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	5	4	1	—	7	—	2	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	2	2	—	—	2	—	1	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	27	26	—	1	34	—	4	30
	b	20	19	—	1	23	—	3	20
	c	5	5	—	—	6	—	1	5
	d	2	2	—	—	5	—	—	5
Hellenthal	a	2	2	—	—	3	—	1	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	9	8	1	—	10	—	4	6
	b	2	2	—	—	3	—	1	2
	c	7	6	1	—	7	—	3	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	16	14	2	—	18	—	4	14
	b	8	6	2	—	6	—	2	4
	c	7	7	—	—	11	—	1	10
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Nettersheim	a	7	7	—	—	7	—	2	5
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	4	4	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleiden, Stadt	a	5	5	—	—	6	—	3	3
	b	2	2	—	—	3	—	1	2
	c	3	3	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	11	10	1	—	11	—	4	7
	b	4	4	—	—	4	—	—	4
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	5	4	1	—	5	—	3	2
Zülpich, Stadt	a	3	3	—	—	3	—	3	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	3	—	—	3	—	3	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	107	91	11	5	125	1	22	102
	b	79	71	6	2	91	–	15	76
	c	23	17	3	3	28	1	4	23
	d	5	3	2	–	6	–	3	3
Erkelenz, Stadt	a	20	17	2	1	22	–	4	18
	b	14	13	–	1	15	–	1	14
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	5	–	3	2
Gangelt	a	10	9	1	–	13	–	1	12
	b	9	8	1	–	12	–	–	12
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	9	8	–	1	12	–	–	12
	b	6	6	–	–	9	–	–	9
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	26	22	3	1	26	–	7	19
	b	19	17	2	–	19	–	6	13
	c	7	5	1	1	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	13	11	2	–	18	–	2	16
	b	10	9	1	–	16	–	2	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Selfkant	a	3	1	1	1	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	1	1	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	5	3
	b	5	4	1	–	6	–	4	2
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	11	11	–	–	15	1	2	12
	b	8	8	–	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	7	1	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	7	6	–	1	7	–	–	7
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	131	102	23	6	131	3	27	101
	b	62	48	11	3	55	–	11	44
	c	62	49	10	3	66	3	14	49
	d	7	5	2	–	10	–	2	8
Bergneustadt, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	1	6
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	10	8	2	–	12	–	2	10
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	4	3	1	–	6	–	1	5

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	19	15	3	1	17	–	5	12
	b	16	12	3	1	13	–	2	11
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	11	9	2	–	10	–	5	5
	b	7	5	2	–	6	–	4	2
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	10	8	1	1	8	–	3	5
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	6	5	–	1	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	6	4	1	1	10	–	–	10
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	8	6	2	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	13	10	3	–	11	1	1	9
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	8	7	1	–	8	1	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	12	9	3	–	13	–	2	11
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	7	5	2	–	7	–	1	6
	d	3	2	1	–	4	–	1	3
Waldbröl, Stadt	a	6	3	1	2	4	–	–	4
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	11	10	1	–	12	1	1	10
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	6	5	1	–	6	1	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	11	10	1	–	16	1	5	10
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	8	7	1	–	12	1	4	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	117	96	15	6	118	2	24	92
	b	88	71	11	6	87	–	15	72
	c	16	15	1	–	18	–	6	12
	d	13	10	3	–	13	2	3	8
Bergisch Gladbach, Stadt	a	43	36	4	3	46	1	6	39
	b	37	30	4	3	35	–	4	31
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	3	3	–	–	5	1	1	3
Burscheid, Stadt	a	8	6	2	–	7	1	1	5
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	3	1	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	7	6	1	–	7	–	3	4
	b	5	4	1	–	5	–	3	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	8	5	2	1	7	–	1	6
	b	8	5	2	1	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	7	5	1	1	5	–	1	4
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	18	14	4	–	18	–	4	14
	b	11	9	2	–	13	–	2	11
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Rösrath, Stadt	a	11	11	–	–	13	–	3	10
	b	9	9	–	–	11	–	2	9
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wermelskirchen, Stadt	a	15	13	1	1	15	–	5	10
	b	8	7	–	1	9	–	2	7
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	4	3	1	–	3	–	2	1
Rhein-Sieg-Kreis	a	201	169	21	11	225	3	42	180
	b	117	97	12	8	123	2	19	102
	c	65	60	3	2	83	1	19	63
	d	19	12	6	1	19	–	4	15
Alfter	a	7	6	–	1	9	–	–	9
	b	5	5	–	–	7	–	–	7
	c	2	1	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	12	9	2	1	10	–	7	3
	b	8	6	1	1	6	–	4	2
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Bornheim, Stadt	a	19	15	1	3	22	–	3	19
	b	10	6	1	3	6	–	–	6
	c	7	7	–	–	10	–	2	8
	d	2	2	–	–	6	–	1	5
Eitorf	a	4	4	–	–	8	–	5	3
	b	3	3	–	–	7	–	5	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	20	19	–	1	25	–	5	20
	b	13	12	–	1	17	–	2	15
	c	7	7	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Königswinter, Stadt	a	13	8	5	–	9	–	3	6
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	6	4	2	–	5	–	2	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Lohmar, Stadt	a	8	7	1	–	11	–	3	8
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	–	11
	b	5	5	–	–	7	–	–	7
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Much	a	8	7	–	1	11	–	1	10
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	4	2	1	1	3	–	–	3
	b	4	2	1	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	12	8	3	1	8	–	1	7
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	4	3	–	1	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Ruppichterath	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	24	19	4	1	27	1	3	23
	b	17	16	1	–	22	1	2	19
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	6	2	3	1	2	–	–	2
Siegburg, Stadt	a	16	15	1	–	17	–	3	14
	b	13	12	1	–	13	–	2	11
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	7	6	1	–	13	–	6	7
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	8	–	5	3
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Troisdorf, Stadt	a	20	19	–	1	22	1	1	20
	b	16	15	–	1	18	1	1	16
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Wachtberg	a	4	4	–	–	6	1	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	6	1	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	7	6	1	–	7	–	–	7
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	6	6	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 853	1 573	197	83	1 991	16	318	1 657
	b	1 379	1 189	121	69	1 433	4	190	1 239
	c	308	274	25	9	388	10	92	286
	d	166	110	51	5	170	2	36	132

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	34	29	4	1	43	–	5	38
	b	19	19	–	–	29	–	3	26
	c	5	4	–	1	6	–	1	5
	d	10	6	4	–	8	–	1	7
Gelsenkirchen	a	114	81	24	9	117	–	23	94
	b	97	68	20	9	91	–	14	77
	c	10	9	1	–	18	–	4	14
	d	7	4	3	–	8	–	5	3
Münster	a	111	99	6	6	129	–	24	105
	b	97	89	2	6	113	–	21	92
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	9	7	2	–	12	–	2	10
Kreis Borken	a	145	128	12	5	151	–	29	122
	b	93	83	6	4	92	–	16	76
	c	46	42	3	1	54	–	9	45
	d	6	3	3	–	5	–	4	1
Ahaus, Stadt	a	13	12	–	1	15	–	2	13
	b	7	7	–	–	8	–	2	6
	c	6	5	–	1	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	29	26	1	2	28	–	2	26
	b	27	24	1	2	26	–	2	24
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	17	17	–	–	19	–	3	16
	b	9	9	–	–	9	–	1	8
	c	8	8	–	–	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	2	4
	b	5	4	1	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	26	21	3	2	26	–	5	21
	b	22	17	3	2	22	–	4	18
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Heiden	a	5	5	–	–	9	–	4	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Isselburg, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Legden	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	4	4	—	—	4	—	1	3
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhede, Stadt	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöppingen	a	2	2	—	—	2	—	1	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtlohn, Stadt	a	4	3	1	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Südlohn	a	5	4	1	—	5	—	1	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	5	4	1	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Velen, Stadt	a	7	7	—	—	10	—	2	8
	b	5	5	—	—	5	—	1	4
	c	2	2	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Vreden, Stadt	a	11	10	1	—	10	—	2	8
	b	6	6	—	—	6	—	1	5
	c	5	4	1	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Coesfeld	a	85	75	8	2	103	1	30	72
	b	42	41	—	1	48	—	9	39
	c	38	31	6	1	48	1	19	28
	d	5	3	2	—	7	—	2	5
Ascheberg	a	7	5	1	1	5	—	3	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	4	3	—	1	3	—	2	1
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Billerbeck, Stadt	a	4	4	—	—	9	—	4	5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	4	—	—	9	—	4	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Coesfeld, Stadt	a	16	16	—	—	19	—	2	17
	b	10	10	—	—	11	—	1	10
	c	6	6	—	—	8	—	1	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dülmen, Stadt	a	18	15	3	—	23	—	6	17
	b	8	8	—	—	8	—	2	6
	c	8	6	2	—	10	—	4	6
	d	2	1	1	—	5	—	—	5
Havixbeck	a	2	1	1	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüdinghausen, Stadt	a	15	14	1	—	19	1	5	13
	b	8	8	—	—	10	—	2	8
	c	7	6	1	—	9	1	3	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	4	4	–	–	8	–	4	4
	b	4	4	–	–	8	–	4	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	5	4	–	1	6	–	2	4
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	13	11	2	–	12	–	4	8
	b	7	7	–	–	7	–	–	7
	c	5	3	2	–	4	–	3	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Kreis Recklinghausen	a	196	159	22	15	203	1	44	158
	b	156	131	11	14	161	–	35	126
	c	24	20	4	–	28	1	7	20
	d	16	8	7	1	14	–	2	12
Castrop-Rauxel, Stadt	a	27	24	2	1	29	–	8	21
	b	22	19	2	1	21	–	6	15
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	4	–	–	7	–	2	5
Datteln, Stadt	a	13	12	–	1	14	–	3	11
	b	11	10	–	1	11	–	3	8
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	22	18	1	3	23	–	7	16
	b	17	13	1	3	14	–	5	9
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Gladbeck, Stadt	a	16	11	4	1	16	–	5	11
	b	11	9	1	1	14	–	4	10
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Haltern am See, Stadt	a	18	16	2	–	22	–	5	17
	b	10	10	–	–	13	–	3	10
	c	7	6	1	–	9	–	2	7
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	31	24	3	4	32	–	6	26
	b	28	23	2	3	31	–	6	25
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	21	16	2	3	18	–	1	17
	b	18	14	1	3	15	–	1	14
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	–	8
	b	7	7	–	–	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	32	24	6	2	31	1	7	23
	b	25	20	3	2	26	–	7	19
	c	3	3	–	–	4	1	–	3
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Waltrop, Stadt	a	9	7	2	–	10	–	2	8
	b	7	6	1	–	8	–	–	8
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	201	157	35	9	190	–	44	146
	b	121	100	15	6	113	–	23	90
	c	69	50	17	2	67	–	20	47
	d	11	7	3	1	10	–	1	9
Altenberge	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	16	13	2	1	14	–	7	7
	b	13	11	1	1	12	–	5	7
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	14	10	3	1	11	–	2	9
	b	9	6	3	–	6	–	2	4
	c	5	4	–	1	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	14	10	4	–	14	–	2	12
	b	7	4	3	–	5	–	1	4
	c	5	4	1	–	7	–	1	6
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Hopsten	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	28	22	6	–	27	–	7	20
	b	19	16	3	–	20	–	4	16
	c	9	6	3	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	10	6	3	1	8	–	–	8
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Laer	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	10	10	–	–	15	–	5	10
	b	5	5	–	–	6	–	2	4
	c	4	4	–	–	8	–	2	6
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Lienen	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Metelen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	–	4
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Recke	a	4	3	–	1	6	–	–	6
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	38	35	1	2	39	–	8	31
	b	31	29	–	2	32	–	5	27
	c	6	5	1	–	6	–	3	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Saerbeck	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	11	8	1	2	8	–	3	5
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	6	4	1	1	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	3	2	1	–	2	–	2	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	109	94	13	2	130	2	34	94
	b	50	39	9	2	42	–	6	36
	c	53	49	4	–	80	1	28	51
	d	6	6	–	–	8	1	–	7
Ahlen, Stadt	a	17	13	4	–	13	–	2	11
	b	16	12	4	–	12	–	2	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	12	11	1	–	13	1	1	11
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	5	5	–	–	6	1	–	5
Beelen	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	8	7	1	–	11	–	1	10
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	1	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	6	6	–	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	10	8	2	–	12	–	3	9
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	4	3	1	–	6	–	2	4
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Ostbevern	a	11	10	1	–	20	–	6	14
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	9	9	–	–	18	–	6	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	4	4	–	–	5	1	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	4	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	8	5	2	1	9	–	3	6
	b	5	2	2	1	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	6	5	1	–	6	–	4	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	5	1	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	12	11	–	1	17	–	3	14
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	6	6	–	–	12	–	3	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	995	822	124	49	1 066	4	233	829
	b	675	570	63	42	689	–	127	562
	c	250	208	37	5	305	3	89	213
	d	70	44	24	2	72	1	17	54

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	154	123	14	17	150	2	38	110
	b	130	103	12	15	120	2	26	92
	c	19	17	1	1	22	–	8	14
	d	5	3	1	1	8	–	4	4
Kreis Gütersloh	a	178	147	23	8	185	5	37	143
	b	124	108	9	7	128	2	17	109
	c	50	38	11	1	56	3	20	33
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Borgholzhausen, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	38	33	5	–	42	1	7	34
	b	31	27	4	–	33	1	2	30
	c	6	6	–	–	9	–	5	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Halle (Westfalen), Stadt	a	11	8	3	–	10	1	2	7
	b	7	6	1	–	7	1	1	5
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	11	10	1	–	12	–	3	9
	b	9	9	–	–	10	–	2	8
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	14	11	1	2	13	–	2	11
	b	11	8	1	2	9	–	–	9
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	28	22	3	3	33	1	5	27
	b	21	18	1	2	25	–	3	22
	c	6	4	1	1	8	1	2	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rietberg, Stadt	a	18	16	1	1	17	–	7	10
	b	12	10	1	1	11	–	4	7
	c	6	6	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	10	8	–	2	12	–	3	9
	b	6	4	–	2	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	11	8	3	–	9	–	1	8
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	13	10	3	–	12	–	2	10
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	6	4	2	–	5	–	1	4
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Versmold, Stadt	a	12	10	2	–	13	2	1	10
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	5	3	2	–	5	2	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	83	66	15	2	89	–	21	68
	b	56	45	10	1	57	–	11	46
	c	19	16	2	1	19	–	8	11
	d	8	5	3	–	13	–	2	11
Bünde, Stadt	a	12	10	2	–	13	–	–	13
	b	11	9	2	–	12	–	–	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	4	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	34	28	5	1	37	–	8	29
	b	25	21	4	–	23	–	6	17
	c	7	5	1	1	6	–	1	5
	d	2	2	–	–	8	–	1	7
Hiddenhausen	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	5	3	2	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Löhne, Stadt	a	11	8	2	1	10	–	–	10
	b	8	5	2	1	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rödinghausen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	5	2
	b	2	2	–	–	5	–	3	2
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	4	2	2	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	3	–	1	2
Kreis Höxter	a	39	30	8	1	39	1	8	30
	b	17	11	6	–	15	1	2	12
	c	22	19	2	1	24	–	6	18
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	7	6	1	–	7	1	2	4
	b	1	1	–	–	1	1	–	–
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	1	1	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	11	8	3	–	9	–	3	6
	b	8	6	2	–	6	–	2	4
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	1	1	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	10	8	1	1	9	–	2	7
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	7	6	–	1	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	115	95	13	7	118	–	27	91
	b	74	57	11	6	65	–	11	54
	c	41	38	2	1	53	–	16	37
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	16	14	2	–	14	–	1	13
	b	14	12	2	–	12	–	1	11
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Barntrup, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	26	17	5	4	21	–	5	16
	b	20	12	4	4	13	–	2	11
	c	6	5	1	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	5	5	–	–	9	–	2	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	9	8	1	–	8	–	3	5
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	6	6	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	10	8	2	–	9	–	3	6
	b	8	7	1	–	8	–	2	6
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	14	14	–	–	23	–	5	18
	b	9	9	–	–	12	–	1	11
	c	5	5	–	–	11	–	4	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	10	7	1	2	10	–	2	8
	b	7	5	1	1	7	–	2	5
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	162	105	50	7	132	3	23	106
	b	118	77	35	6	94	1	10	83
	c	36	21	14	1	29	1	10	18
	d	8	7	1	–	9	1	3	5
Bad Oeynhausen, Stadt	a	28	19	8	1	21	–	2	19
	b	20	12	7	1	13	–	–	13
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	4	4	–	–	4	–	1	3
Espelkamp, Stadt	a	8	8	–	–	11	–	2	9
	b	6	6	–	–	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	8	6	2	–	8	–	3	5
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	5	3	2	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	12	8	2	2	9	2	1	6
	b	11	7	2	2	8	1	1	6
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	49	28	18	3	37	–	–	37
	b	45	26	16	3	35	–	–	35
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	30	17	12	1	23	1	6	16
	b	19	13	6	–	17	–	3	14
	c	7	1	5	1	1	–	1	–
	d	4	3	1	–	5	1	2	2
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	4	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	6	4	2	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	134	105	21	8	141	1	33	107
	b	77	65	7	5	79	–	15	64
	c	49	32	14	3	46	1	13	32
	d	8	8	–	–	16	–	5	11
Altenbeken	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	3	2	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Büren, Stadt	a	7	7	–	–	14	1	3	10
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	4	1	1	2
	d	3	3	–	–	8	–	1	7
Delbrück, Stadt	a	8	4	3	1	7	–	2	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	5	2	2	1	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	9	6	2	1	10	–	2	8
	b	6	3	2	1	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Lichtenau, Stadt									
	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt									
	a	72	60	7	5	73	–	15	58
	b	46	40	2	4	46	–	9	37
	c	25	19	5	1	26	–	5	21
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Salzkotten, Stadt									
	a	14	11	2	1	12	–	6	6
	b	6	6	–	–	6	–	2	4
	c	8	5	2	1	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt									
	a	9	7	2	–	12	–	2	10
	b	6	5	1	–	9	–	1	8
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Regierungsbezirk Detmold									
	a	865	671	144	50	854	12	187	655
	b	596	466	90	40	558	6	92	460
	c	236	181	46	9	249	5	81	163
	d	33	24	8	1	47	1	14	32
Kreisfreie Städte									
Bochum									
	a	110	87	11	12	110	1	13	96
	b	90	71	7	12	89	1	11	77
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	15	11	4	–	14	–	–	14
Dortmund									
	a	226	173	40	13	218	2	20	196
	b	185	147	27	11	181	2	17	162
	c	19	13	5	1	18	–	2	16
	d	22	13	8	1	19	–	1	18
Hagen									
	a	58	49	6	3	73	–	10	63
	b	49	42	4	3	64	–	8	56
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	6	4	2	–	6	–	1	5
Hamm									
	a	72	51	16	5	65	–	17	48
	b	56	41	11	4	52	–	12	40
	c	7	5	1	1	5	–	2	3
	d	9	5	4	–	8	–	3	5
Herne									
	a	37	29	3	5	34	–	6	28
	b	31	25	1	5	27	–	4	23
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	3	2	–	6	–	2	4
Ennepe-Ruhr-Kreis									
	a	84	69	6	9	83	–	16	67
	b	60	49	4	7	56	–	11	45
	c	17	15	1	1	20	–	5	15
	d	7	5	1	1	7	–	–	7
Breckerfeld, Stadt									
	a	2	1	–	1	2	–	2	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	11	10	–	1	11	–	2	9
	b	8	7	–	1	8	–	1	7
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	10	9	–	1	10	–	–	10
	b	7	6	–	1	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hattingen, Stadt	a	14	12	2	–	15	–	3	12
	b	11	10	1	–	12	–	3	9
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	6	6	–	–	8	–	2	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	10	6	1	3	10	–	1	9
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	4	–	1	3
	d	5	3	1	1	5	–	–	5
Wetter (Ruhr), Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	23	17	3	3	18	–	3	15
	b	20	14	3	3	15	–	3	12
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hochsauerlandkreis	a	125	96	23	6	113	1	29	83
	b	73	53	15	5	60	–	16	44
	c	46	39	7	–	49	1	13	35
	d	6	4	1	1	4	–	–	4
Arnsberg, Stadt	a	34	27	3	4	31	–	5	26
	b	24	18	2	4	20	–	3	17
	c	6	6	–	–	8	–	2	6
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Bestwig	a	7	6	–	1	7	–	2	5
	b	5	4	–	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	19	14	5	–	23	–	4	19
	b	7	5	2	–	7	–	1	6
	c	12	9	3	–	16	–	3	13
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	5	2	3	–	3	–	2	1
	b	4	1	3	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	4	3
	b	5	5	–	–	5	–	3	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	14	9	4	1	9	–	2	7
	b	7	4	3	–	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	4	–	2	2
	d	2	1	–	1	1	–	–	1
Olsberg, Stadt	a	4	2	2	–	2	1	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	1	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	15	12	3	–	13	–	5	8
	b	9	7	2	–	8	–	5	3
	c	6	5	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	12	12	–	–	13	–	3	10
	b	8	8	–	–	9	–	2	7
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	154	119	29	6	169	1	27	141
	b	95	68	21	6	96	–	14	82
	c	51	43	8	–	55	1	9	45
	d	8	8	–	–	18	–	4	14
Altena, Stadt	a	7	5	1	1	5	–	1	4
	b	6	5	–	1	5	–	1	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	6	4	2	–	6	1	1	4
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	4	2	2	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	1	4
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	9	8	–	1	11	–	3	8
	b	7	6	–	1	9	–	2	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Herscheid	a	6	4	1	1	4	–	–	4
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	32	21	9	2	26	–	4	22
	b	25	15	8	2	19	–	1	18
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	3	–	2	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	7	7	–	–	11	–	1	10
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	30	22	8	–	32	–	3	29
	b	21	13	8	–	19	–	2	17
	c	7	7	–	–	10	–	1	9
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Meinerzhagen, Stadt	a	10	8	2	–	18	–	2	16
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	8	6	2	–	7	–	1	6
	d	1	1	–	–	8	–	1	7
Menden (Sauerland), Stadt	a	13	10	2	1	13	–	2	11
	b	9	6	2	1	8	–	–	8
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	18	16	2	–	23	–	6	17
	b	12	11	1	–	17	–	4	13
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Werdohl, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	3	1
	b	1	1	–	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	43	32	8	3	50	–	18	32
	b	24	19	2	3	22	–	7	15
	c	18	13	5	–	28	–	11	17
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Attendorn, Stadt	a	5	4	–	1	6	–	2	4
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	4	2	1	1	3	–	2	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	9	7	1	1	12	–	4	8
	b	6	5	–	1	7	–	2	5
	c	3	2	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	6	4
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	4	3	1	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wenden	a	3	2	1	–	8	–	2	6
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	77	70	4	3	92	1	15	76
	b	50	46	2	2	61	–	7	54
	c	24	22	2	–	27	1	5	21
	d	3	2	–	1	4	–	3	1
Bad Berleburg, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	3	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	1	10
	b	7	7	–	–	9	–	1	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	10	9	–	1	10	–	2	8
	b	7	6	–	1	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	27	26	–	1	39	–	3	36
	b	22	21	–	1	33	–	3	30
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wilnsdorf	a	5	5	–	–	10	1	4	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	5	1	1	3
	d	1	1	–	–	3	–	3	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	120	106	13	1	136	1	23	112
	b	81	73	7	1	92	–	17	75
	c	32	30	2	–	38	1	6	31
	d	7	3	4	–	6	–	–	6
Anröchte	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	13	12	1	–	14	–	3	11
	b	6	6	–	–	8	–	2	6
	c	7	6	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	32	30	2	–	40	–	6	34
	b	27	25	2	–	33	–	5	28
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	8	5	2	1	9	–	2	7
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	24	22	2	–	31	–	5	26
	b	19	17	2	–	23	–	5	18
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	6	–	–	6
Warstein, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	3	–
	b	4	3	1	–	3	–	3	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welper	a	4	4	–	–	5	1	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	10	7	3	–	8	–	1	7
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Wickede (Ruhr)	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	139	106	21	12	134	1	21	112
	b	101	84	7	10	99	–	17	82
	c	16	12	3	1	15	1	1	13
	d	22	10	11	1	20	–	3	17
Bergkamen, Stadt	a	13	12	–	1	13	–	–	13
	b	10	9	–	1	9	–	–	9
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	8	6	1	1	6	–	–	6
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	6	4	2	–	5	–	3	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	2	–	2	–
Kamen, Stadt	a	15	8	3	4	10	–	1	9
	b	11	7	2	2	9	–	1	8
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Lünen, Stadt	a	29	22	5	2	27	–	8	19
	b	26	22	2	2	27	–	8	19
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	11	10	1	–	18	–	3	15
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	5	4	1	–	12	–	–	12
Selm, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	34	24	6	4	32	–	4	28
	b	24	19	1	4	25	–	3	22
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	8	4	4	–	5	–	1	4
Werne, Stadt	a	13	13	–	–	14	1	2	11
	b	11	11	–	–	12	–	2	10
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 245	987	180	78	1 277	8	215	1 054
	b	895	718	108	69	899	3	141	755
	c	239	201	34	4	266	5	57	204
	d	111	68	38	5	112	–	17	95
Nordrhein-Westfalen	a	6 911	5 680	871	360	7 307	48	1 326	5 933
	b	5 092	4 238	543	311	5 192	17	806	4 369
	c	1 256	1 065	158	33	1 490	24	382	1 084
	d	563	377	170	16	625	7	138	480
davon									
kreisfreie Städte	a	2 775	2 304	302	169	2 930	12	451	2 467
Kreise	a	4 136	3 376	569	191	4 377	36	875	3 466

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – August 2016 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – August		
	2016	dagegen 2015	Veränderung 2016 gegenüber 2015
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	39 998	39 058	+2,4
davon			
mit Getöteten	309	326	–5,2
mit Verletzten	39 689	38 732	+2,5
davon			
mit Schwerverletzten	7 808	7 763	+0,6
mit Leichtverletzten	31 881	30 969	+2,9
mit nur Sachschaden insgesamt	372 489	354 813	+5,0
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	6 602	5 609	+17,7
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	2 295	2 221	+3,3
ohne Einfluss berauschender Mittel	363 592	346 983	+4,8
davon			
innerhalb von Ortschaften	305 548	292 504	+4,5
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	35 944	34 450	+4,3
auf Autobahnen	22 100	20 029	+10,3

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2016 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – August 2016					dagegen Januar – August 2015					Veränderung Januar – August 2016 gegenüber Januar – August 2015	
Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	2 663	55	877	3 388	2 606	30	895	3 194	+2,2	+83,3	–2,0	+6,1
Bundesstraßen	a	5 307	63	1 346	6 036	5 171	78	1 290	5 849	+2,6	–19,2	+4,3	+3,2
	b	3 513	22	672	3 924	3 383	26	680	3 777	+3,8	–15,4	–1,2	+3,9
	c	1 794	41	674	2 112	1 788	52	610	2 072	+0,3	–21,2	+10,5	+1,9
Landstraßen	a	10 632	105	2 616	11 431	10 701	110	2 634	11 326	–0,6	–4,5	–0,7	+0,9
	b	7 442	35	1 481	8 006	7 458	42	1 472	8 013	–0,2	–16,7	+0,6	–0,1
	c	3 190	70	1 135	3 425	3 243	68	1 162	3 313	–1,6	+2,9	–2,3	+3,4
Kreisstraßen	a	3 751	44	983	3 688	3 806	40	986	3 785	–1,4	+10,0	–0,3	–2,6
	b	2 654	16	544	2 703	2 670	18	563	2 703	–0,6	–11,1	–3,4	–
	c	1 097	28	439	985	1 136	22	423	1 082	–3,4	+27,3	+3,8	–9,0
Andere Straßen	a	17 646	63	3 001	17 624	16 774	83	2 936	16 603	+5,2	–24,1	+2,2	+6,1
	b	16 798	52	2 743	16 805	15 925	73	2 681	15 774	+5,5	–28,8	+2,3	+6,5
	c	848	11	258	819	849	10	255	829	–0,1	+10,0	+1,2	–1,2
Insgesamt	a	39 999	330	8 823	42 167	39 058	341	8 741	40 757	+2,4	–3,2	+0,9	+3,5
	b	30 407	125	5 440	31 438	29 436	159	5 396	30 267	+3,3	–21,4	+0,8	+3,9
	c	9 592	205	3 383	10 729	9 622	182	3 345	10 490	–0,3	+12,6	+1,1	+2,3

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2016 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – August 2016					dagegen Januar – August 2015					Veränderung Januar – August 2016 gegenüber Januar – August 2015		
Anzahl										%				
Fahrunfall	a	6 151	104	2 182	5 053	6 268	104	2 274	5 180	–1,9	–	–4,0	–2,5	
	b	3 380	21	998	2 797	3 297	36	1 049	2 748	+2,5	–41,7	–4,9	+1,8	
	c	2 771	83	1 184	2 256	2 971	68	1 225	2 432	–6,7	+22,1	–3,3	–7,2	
Abbiege-Unfall	a	6 016	21	1 260	6 611	5 910	37	1 166	6 400	+1,8	–43,2	+8,1	+3,3	
	b	5 050	8	920	5 439	4 972	26	875	5 252	+1,6	x	+5,1	+3,6	
	c	966	13	340	1 172	938	11	291	1 148	+3,0	+18,2	+16,8	+2,1	
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	8 417	48	1 647	9 098	8 062	40	1 559	8 643	+4,4	+20,0	+5,6	+5,3	
	b	6 984	22	1 112	7 406	6 720	16	1 078	7 126	+3,9	+37,5	+3,2	+3,9	
	c	1 433	26	535	1 692	1 342	24	481	1 517	+6,8	+8,3	+11,2	+11,5	
Überschreiten-Unfall	a	2 529	48	718	2 052	2 466	52	690	2 038	+2,6	–7,7	+4,1	+0,7	
	b	2 451	38	682	1 994	2 384	41	653	1 980	+2,8	–7,3	+4,4	+0,7	
	c	78	10	36	58	82	11	37	58	–4,9	–9,1	–2,7	–	
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 861	7	235	1 860	1 659	2	241	1 601	+12,2	x	–2,5	+16,2	
	b	1 782	7	218	1 767	1 604	2	226	1 542	+11,1	x	–3,5	+14,6	
	c	79	–	17	93	55	–	15	59	+43,6	–	+13,3	+57,6	
Unfall im Längsverkehr	a	10 010	63	1 638	12 841	9 772	67	1 680	12 348	+2,4	–6,0	–2,5	+4,0	
	b	6 543	11	688	8 118	6 368	15	719	7 844	+2,7	–26,7	–4,3	+3,5	
	c	3 467	52	950	4 723	3 404	52	961	4 504	+1,9	–	–1,1	+4,9	
Sonstiger Unfall	a	5 015	39	1 143	4 652	4 921	39	1 131	4 547	+1,9	–	+1,1	+2,3	
	b	4 217	18	822	3 917	4 091	23	796	3 775	+3,1	–21,7	+3,3	+3,8	
	c	798	21	321	735	830	16	335	772	–3,9	+31,3	–4,2	–4,8	
Insgesamt	a	39 999	330	8 823	42 167	39 058	341	8 741	40 757	+2,4	–3,2	+0,9	+3,5	
	b	30 407	125	5 440	31 438	29 436	159	5 396	30 267	+3,3	–21,4	+0,8	+3,9	
	c	9 592	205	3 383	10 729	9 622	182	3 345	10 490	–0,3	+12,6	+1,1	+2,3	

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2016 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – August 2016					dagegen Januar – August 2015					Veränderung Januar – August 2016 gegenüber Januar – August 2015		
Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält		a	3 519	6	431	4 023	3 319	9	421	3 715	+6,0	x	+2,4	+8,3
		b	3 067	4	341	3 430	2 926	6	344	3 191	+4,8	x	–0,9	+7,5
		c	452	2	90	593	393	3	77	524	+15,0	x	+16,9	+13,2
vorausfährt oder wartet		a	6 657	22	895	8 845	6 581	20	884	8 725	+1,2	+10,0	+1,2	+1,4
		b	4 219	8	323	5 381	4 129	1	326	5 316	+2,2	x	–0,9	+1,2
		c	2 438	14	572	3 464	2 452	19	558	3 409	–0,6	–26,3	+2,5	+1,6
seitlich in gleicher Richtung fährt		a	1 981	10	405	2 098	1 872	8	386	1 979	+5,8	x	+4,9	+6,0
		b	1 413	4	198	1 456	1 340	7	214	1 364	+5,4	x	–7,5	+6,7
		c	568	6	207	642	532	1	172	615	+6,8	x	+20,3	+4,4
entgegenkommt		a	2 196	46	801	2 754	2 193	60	843	2 690	+0,1	–23,3	–5,0	+2,4
		b	1 490	4	397	1 844	1 473	20	409	1 778	+1,2	x	–2,9	+3,7
		c	706	42	404	910	720	40	434	912	–1,9	+5,0	–6,9	–0,2
einbiegt oder kreuzt		a	10 958	60	2 248	12 025	10 672	61	2 098	11 538	+2,7	–1,6	+7,1	+4,2
		b	9 140	23	1 553	9 830	8 955	32	1 472	9 563	+2,1	–28,1	+5,5	+2,8
		c	1 818	37	695	2 195	1 717	29	626	1 975	+5,9	+27,6	+11,0	+11,1
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger		a	4 528	63	1 083	3 825	4 414	71	1 101	3 722	+2,6	–11,3	–1,6	+2,8
		b	4 355	48	1 034	3 673	4 263	53	1 048	3 596	+2,2	–9,4	–1,3	+2,1
		c	173	15	49	152	151	18	53	126	+14,6	–16,7	–7,5	+20,6
Aufprall auf Hindernis		a	236	1	64	205	241	5	83	201	–2,1	x	–22,9	+2,0
		b	139	-	37	111	131	3	39	113	+6,1	x	–5,1	–1,8
		c	97	1	27	94	110	2	44	88	–11,8	x	–38,6	+6,8
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts		a	2 671	51	999	2 149	2 681	51	987	2 160	–0,4	–	+1,2	–0,5
		b	1 111	9	339	935	1 033	12	341	867	+7,6	x	–0,6	+7,8
		c	1 560	42	660	1 214	1 648	39	646	1 293	–5,3	+7,7	+2,2	–6,1
Abkommen von der Fahrbahn nach links		a	1 657	43	625	1 405	1 688	35	677	1 386	–1,8	+22,9	–7,7	+1,4
		b	605	9	200	523	569	10	219	477	+6,3	x	–8,7	+9,6
		c	1 052	34	425	882	1 119	25	458	909	–6,0	+36,0	–7,2	–3,0
Unfall anderer Art		a	5 596	28	1 272	4 838	5 397	21	1 261	4 641	+3,7	+33,3	+0,9	+4,2
		b	4 868	16	1 018	4 255	4 617	15	984	4 002	+5,4	+6,7	+3,5	+6,3
		c	728	12	254	583	780	6	277	639	–6,7	x	–8,3	–8,8
Insgesamt		a	39 999	330	8 823	42 167	39 058	341	8 741	40 757	+2,4	–3,2	+0,9	+3,5
		b	30 407	125	5 440	31 438	29 436	159	5 396	30 267	+3,3	–21,4	+0,8	+3,9
		c	9 592	205	3 383	10 729	9 622	182	3 345	10 490	–0,3	+12,6	+1,1	+2,3

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar – August												
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
unter 15	a	4 262	4 003	+6,5	8	8	–	582	592	–1,7	3 672	3 403	+7,9	
	b	2 435	2 304	+5,7	5	5	–	369	381	–3,1	2 061	1 918	+7,5	
	c	1 827	1 699	+7,5	3	3	–	213	211	+0,9	1 611	1 485	+8,5	
15 – 18	a	2 154	2 408	–10,5	4	5	x	368	409	–10,0	1 782	1 994	–10,6	
	b	1 320	1 422	–7,2	3	3	–	234	267	–12,4	1 083	1 152	–6,0	
	c	834	986	–15,4	1	2	x	134	142	–5,6	699	842	–17,0	
18 – 21	a	3 914	3 637	+7,6	19	24	–20,8	659	583	+13,0	3 236	3 030	+6,8	
	b	2 158	2 015	+7,1	14	19	–26,3	403	376	+7,2	1 741	1 620	+7,5	
	c	1 756	1 622	+8,3	5	5	–	256	207	+23,7	1 495	1 410	+6,0	
21 – 25	a	4 592	4 523	+1,5	31	30	+3,3	687	708	–3,0	3 874	3 785	+2,4	
	b	2 417	2 445	–1,1	28	21	+33,3	421	458	–8,1	1 968	1 966	+0,1	
	c	2 175	2 078	+4,7	3	9	x	266	250	+6,4	1 906	1 819	+4,8	
25 – 30	a	4 820	4 617	+4,4	16	18	–11,1	710	695	+2,2	4 094	3 904	+4,9	
	b	2 666	2 527	+5,5	14	16	–12,5	449	429	+4,7	2 203	2 082	+5,8	
	c	2 154	2 090	+3,1	2	2	–	261	266	–1,9	1 891	1 822	+3,8	
30 – 35	a	3 818	3 692	+3,4	16	18	–11,1	539	570	–5,4	3 263	3 104	+5,1	
	b	2 125	2 077	+2,3	13	15	–13,3	349	390	–10,5	1 763	1 672	+5,4	
	c	1 693	1 615	+4,8	3	3	–	190	180	+5,6	1 500	1 432	+4,7	
35 – 40	a	3 335	3 197	+4,3	12	19	–36,8	483	485	–0,4	2 840	2 693	+5,5	
	b	1 878	1 791	+4,9	11	16	–31,3	323	315	+2,5	1 544	1 460	+5,8	
	c	1 457	1 406	+3,6	1	3	x	160	170	–5,9	1 296	1 233	+5,1	
40 – 45	a	3 303	3 299	+0,1	16	18	–11,1	524	487	+7,6	2 763	2 794	–1,1	
	b	1 808	1 846	–2,1	10	15	–33,3	338	323	+4,6	1 460	1 508	–3,2	
	c	1 495	1 453	+2,9	6	3	x	186	164	+13,4	1 303	1 286	+1,3	
45 – 50	a	4 187	4 269	–1,9	27	21	+28,6	667	718	–7,1	3 493	3 530	–1,0	
	b	2 396	2 398	–0,1	23	18	+27,8	457	466	–1,9	1 916	1 914	+0,1	
	c	1 791	1 871	–4,3	4	3	x	210	252	–16,7	1 577	1 616	–2,4	
50 – 55	a	4 296	4 343	–1,1	25	26	–3,8	745	821	–9,3	3 526	3 496	+0,9	
	b	2 470	2 489	–0,8	19	21	–9,5	484	571	–15,2	1 967	1 897	+3,7	
	c	1 826	1 854	–1,5	6	5	x	261	250	+4,4	1 559	1 599	–2,5	
55 – 60	a	3 498	3 300	+6,0	23	26	–11,5	710	646	+9,9	2 765	2 628	+5,2	
	b	2 039	1 867	+9,2	15	21	–28,6	460	408	+12,7	1 564	1 438	+8,8	
	c	1 459	1 433	+1,8	8	5	x	250	238	+5,0	1 201	1 190	+0,9	
60 – 65	a	2 352	2 337	+0,6	23	15	+53,3	496	498	–0,4	1 833	1 824	+0,5	
	b	1 324	1 371	–3,4	13	10	+30,0	329	323	+1,9	982	1 038	–5,4	
	c	1 028	966	+6,4	10	5	x	167	175	–4,6	851	786	+8,3	
65 – 70	a	1 734	1 536	+12,9	11	18	–38,9	317	319	–0,6	1 406	1 199	+17,3	
	b	961	879	+9,3	5	12	x	196	195	+0,5	760	672	+13,1	
	c	773	657	+17,7	6	6	–	121	124	–2,4	646	527	+22,6	
70 – 75	a	1 471	1 567	–6,1	20	25	–20,0	366	376	–2,7	1 085	1 166	–6,9	
	b	800	829	–3,5	9	14	x	218	212	+2,8	573	603	–5,0	
	c	671	738	–9,1	11	11	–	148	164	–9,8	512	563	–9,1	
75 und mehr	a	3 321	3 051	+8,8	78	70	+11,4	917	834	+10,0	2 326	2 147	+8,3	
	b	1 693	1 589	+6,5	48	37	+29,7	458	427	+7,3	1 187	1 125	+5,5	
	c	1 628	1 462	+11,4	30	33	–9,1	459	407	+12,8	1 139	1 022	+11,4	
Zusammen	a	51 057	49 779	+2,6	329	341	–3,5	8 770	8 741	+0,3	41 958	40 697	+3,1	
	b	28 490	27 849	+2,3	230	243	–5,3	5 488	5 541	–1,0	22 772	22 065	+3,2	
	c	22 567	21 930	+2,9	99	98	+1,0	3 282	3 200	+2,6	19 186	18 632	+3,0	
Ohne Angabe	a	263	60	x	1	–	x	53	–	x	209	60	x	
	b													
	c													
Insgesamt		a	51 320	49 839	+3,0	330	341	–3,2	8 823	8 741	+0,9	42 167	40 757	+3,5

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – August											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	2 241	2 407	–6,9	8	4	x	433	457	–5,3	1 800	1 946	–7,5
	b	2 001	2 109	–5,1	6	3	x	362	376	–3,7	1 633	1 730	–5,6
	c	240	298	–19,5	2	1	x	71	81	–12,3	167	216	–22,7
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	2 188	2 366	–7,5	7	3	x	420	449	–6,5	1 761	1 914	–8,0
	b	1 958	2 076	–5,7	5	2	x	352	369	–4,6	1 601	1 705	–6,1
	c	230	290	–20,7	2	1	x	68	80	–15,0	160	209	–23,4
E-Bikes	a	36	28	+28,6	–	1	x	9	5	x	27	22	+22,7
	b	33	23	+43,5	–	1	x	7	4	x	26	18	+44,4
	c	3	5	x	–	–	–	2	1	x	1	4	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	17	13	+30,8	1	–	x	4	3	x	12	10	+20,0
	b	10	10	–	1	–	x	3	3	–	6	7	x
	c	7	3	x	–	–	–	1	–	x	6	3	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	3 679	3 834	–4,0	53	69	–23,2	1 223	1 281	–4,5	2 403	2 484	–3,3
	b	2 327	2 426	–4,1	14	28	–50,0	627	631	–0,6	1 686	1 767	–4,6
	c	1 352	1 408	–4,0	39	41	–4,9	596	650	–8,3	717	717	–
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	3 624	3 787	–4,3	51	69	–26,1	1 197	1 264	–5,3	2 376	2 454	–3,2
	b	2 289	2 391	–4,3	13	28	–53,6	611	620	–1,5	1 665	1 743	–4,5
	c	1 335	1 396	–4,4	38	41	–7,3	586	644	–9,0	711	711	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	55	47	+17,0	2	–	x	26	17	+52,9	27	30	–10,0
	b	38	35	+8,6	1	–	x	16	11	+45,5	21	24	–12,5
	c	17	12	+41,7	1	–	x	10	6	x	6	6	–
Personenkraftwagen	a	26 706	25 649	+4,1	149	125	+19,2	3 657	3 557	+2,8	22 900	21 967	+4,2
	b	16 019	15 258	+5,0	30	29	+3,4	1 519	1 496	+1,5	14 470	13 733	+5,4
	c	10 687	10 391	+2,8	119	96	+24,0	2 138	2 061	+3,7	8 430	8 234	+2,4
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	5 763	5 693	+1,2	37	26	+42,3	850	843	+0,8	4 876	4 824	+1,1
	b	3 191	3 215	–0,7	6	4	x	326	341	–4,4	2 859	2 870	–0,4
	c	2 232	2 139	+4,3	28	19	+47,4	457	433	+5,5	1 747	1 687	+3,6
Wohnmobilen	a	26	16	+62,5	1	–	x	7	11	x	18	5	x
	b	3	7	x	–	–	–	–	3	x	3	4	x
	c	23	9	x	1	–	x	7	8	x	15	1	x
Bussen	a	1 024	895	+14,4	–	1	x	82	52	+57,7	942	842	+11,9
	b	901	829	+8,7	–	1	x	67	48	+39,6	834	780	+6,9
	c	123	66	+86,4	–	–	–	15	4	x	108	62	+74,2
Güterkraftfahrzeugen	a	998	1 052	–5,1	10	11	–9,1	203	218	–6,9	785	823	–4,6
	b	381	433	–12,0	–	2	x	36	53	–32,1	345	378	–8,7
	c	617	619	–0,3	10	9	x	167	165	+1,2	440	445	–1,1
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	555	590	–5,9	4	1	x	94	111	–15,3	457	478	–4,4
	b	262	278	–5,8	–	1	x	23	35	–34,3	239	242	–1,2
	c	293	312	–6,1	4	–	x	71	76	–6,6	218	236	–7,6
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	215	247	–13,0	4	6	x	48	53	–9,4	163	188	–13,3
	b	67	109	–38,5	–	1	x	4	14	x	63	94	–33,0
	c	148	138	+7,2	4	5	x	44	39	+12,8	100	94	+6,4
Sattelzugmaschinen	a	187	187	–	2	4	x	54	49	+10,2	131	134	–2,2
	b	28	32	–12,5	–	–	–	6	3	x	22	29	–24,1
	c	159	155	+2,6	2	4	x	48	46	+4,3	109	105	+3,8
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	58	60	–3,3	–	1	x	20	17	+17,6	38	42	–9,5
	b	27	24	+12,5	–	–	–	8	9	x	19	15	+26,7
	c	31	36	–13,9	–	1	x	12	8	x	19	27	–29,6

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – August											
		2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	115	77	+49,4	1	–	x	18	14	+28,6	96	63	+52,4
	b	80	47	+70,2	–	–	–	11	4	x	69	43	+60,5
	c	35	30	+16,7	1	–	x	7	10	x	27	20	+35,0
Kraftfahrzeugen zusammen	a	34 847	33 990	+2,5	222	211	+5,2	5 643	5 607	+0,6	28 982	28 172	+2,9
	b	21 739	21 133	+2,9	50	63	–20,6	2 630	2 620	+0,4	19 059	18 450	+3,3
	c	13 108	12 857	+2,0	172	148	+16,2	3 013	2 987	+0,9	9 923	9 722	+2,1
Fahrrädern	a	11 040	10 481	+5,3	40	47	–14,9	1 983	1 923	+3,1	9 017	8 511	+5,9
	b	10 069	9 538	+5,6	25	32	–21,9	1 675	1 628	+2,9	8 369	7 878	+6,2
	c	971	943	+3,0	15	15	–	308	295	+4,4	648	633	+2,4
und zwar: Pedelecs	a	699	519	+34,7	4	4	–	185	172	+7,6	510	343	+48,7
	b	569	424	+34,2	3	2	x	141	130	+8,5	425	292	+45,5
	c	130	95	+36,8	1	2	x	44	42	+4,8	85	51	+66,7
unter 15 Jahren	a	1 376	1 306	+5,4	–	2	x	164	165	–0,6	1 212	1 139	+6,4
	b	1 311	1 244	+5,4	–	1	x	146	148	–1,4	1 165	1 095	+6,4
	c	65	62	+4,8	–	1	x	18	17	+5,9	47	44	+6,8
anderen Fahrzeugen	a	251	260	–3,5	1	5	x	38	46	–17,4	212	209	+1,4
	b	231	243	–4,9	–	4	x	31	39	–20,5	200	200	–
	c	20	17	+17,6	1	1	–	7	7	–	12	9	x
Fußgänger	a	5 040	4 979	+1,2	65	77	–15,6	1 133	1 147	–1,2	3 842	3 755	+2,3
	b	4 833	4 791	+0,9	50	59	–15,3	1 080	1 094	–1,3	3 703	3 638	+1,8
	c	207	188	+10,1	15	18	–16,7	53	53	–	139	117	+18,8
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	199	174	+14,4	–	–	–	32	32	–	167	142	+17,6
	b	194	162	+19,8	–	–	–	30	27	+11,1	164	135	+21,5
	c	5	12	x	–	–	–	2	5	x	3	7	x
unter 15 Jahren	a	1 154	1 141	+1,1	5	4	x	269	269	–	880	868	+1,4
	b	1 134	1 111	+2,1	5	4	x	262	260	+0,8	867	847	+2,4
	c	20	30	–33,3	–	–	–	7	9	x	13	21	–38,1
65 und mehr Jahren	a	1 061	1 026	+3,4	38	41	–7,3	326	328	–0,6	697	657	+6,1
	b	1 035	1 000	+3,5	33	36	–8,3	320	322	–0,6	682	642	+6,2
	c	26	26	–	5	5	–	6	6	–	15	15	–
Andere Personen	a	142	129	+10,1	2	1	x	26	18	+44,4	114	110	+3,6
	b	131	117	+12,0	–	1	x	24	15	+60,0	107	101	+5,9
	c	11	12	–8,3	2	–	x	2	3	x	7	9	x
Insgesamt	a	51 320	49 839	+3,0	330	341	–3,2	8 823	8 741	+0,9	42 167	40 757	+3,5
	b	37 003	35 822	+3,3	125	159	–21,4	5 440	5 396	+0,8	31 438	30 267	+3,9
	c	14 317	14 017	+2,1	205	182	+12,6	3 383	3 345	+1,1	10 729	10 490	+2,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	4 262	4 003	+6,5	8	8	–	582	592	–1,7	3 672	3 403	+7,9
	b	3 551	3 320	+7,0	6	5	x	479	480	–0,2	3 066	2 835	+8,1
	c	711	683	+4,1	2	3	x	103	112	–8,0	606	568	+6,7
65 und mehr Jahren	a	6 526	6 154	+6,0	109	113	–3,5	1 600	1 529	+4,6	4 817	4 512	+6,8
	b	5 143	4 909	+4,8	61	70	–12,9	1 187	1 158	+2,5	3 895	3 681	+5,8
	c	1383	1245	+11,1	48	43	+11,6	413	371	+11,3	922	831	+11,0

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – August 2016					dagegen Januar – August 2015
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	4 262	1 400	9	1 376	1 154	4 003	1 299
	b	2 435	655	2	927	699	2 304	612
	c	1 827	745	7	449	455	1 699	687
15 – 18	a	2 154	518	421	549	233	2 408	542
	b	1 320	217	340	369	109	1 422	235
	c	834	301	81	180	124	986	307
18 – 21	a	3 914	2 584	321	505	225	3 637	2 447
	b	2 158	1 245	279	344	107	2 015	1 221
	c	1 756	1 339	42	161	118	1 622	1 226
21 – 25	a	4 592	3 092	289	614	261	4 523	3 007
	b	2 417	1 436	249	369	133	2 445	1 440
	c	2 175	1 656	40	245	128	2 078	1 567
25 – 35	a	8 638	5 507	525	1 401	542	8 309	5 229
	b	4 791	2 610	454	925	314	4 604	2 477
	c	3 847	2 897	71	476	228	3 705	2 752
35 – 45	a	6 638	3 948	360	1 241	459	6 496	3 799
	b	3 686	1 824	302	802	269	3 637	1 776
	c	2 952	2 124	58	439	190	2 859	2 023
45 – 55	a	8 483	4 309	784	1 827	621	8 612	4 349
	b	4 866	2 033	687	1 155	309	4 887	1 991
	c	3 617	2 276	97	672	312	3 725	2 358
55 – 65	a	5 850	2 643	679	1 433	451	5 637	2 586
	b	3 363	1 230	612	855	205	3 238	1 192
	c	2 487	1 413	67	578	246	2 399	1 394
65 und mehr	a	6 526	2 700	233	1 981	1 061	6 154	2 388
	b	3 454	1 354	221	1 224	367	3 297	1 159
	c	3 072	1 346	12	757	694	2 857	1 229
Zusammen	a	51 057	26 701	3 621	10 927	5 007	49 779	25 646
	b	28 490	12 604	3 146	6 970	2 512	27 849	12 103
	c	22 567	14 097	475	3 957	2 495	21 930	13 543
Ohne Angabe	a	263	5	58	113	33	60	3
	b							
	c							
Insgesamt	a	51 320	26 706	3 679	11 040	5 040	49 839	25 649

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – August 2015				Veränderung Januar – August 2016 gegenüber Januar – August 2015			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	20	1 306	1 141	+6,5	+7,8	x	+5,4	+1,1
	b	10	888	664	+5,7	+7,0	x	+4,4	+5,3
	c	10	418	477	+7,5	+8,4	x	+7,4	–4,6
15 – 18	a	395	616	269	–10,5	–4,4	+6,6	–10,9	–13,4
	b	329	365	115	–7,2	–7,7	+3,3	+1,1	–5,2
	c	66	251	154	–15,4	–2,0	+22,7	–28,3	–19,5
18 – 21	a	281	402	203	+7,6	+5,6	+14,2	+25,6	+10,8
	b	236	253	98	+7,1	+2,0	+18,2	+36,0	+9,2
	c	45	149	105	+8,3	+9,2	–6,7	+8,1	+12,4
21 – 25	a	342	537	275	+1,5	+2,8	–15,5	+14,3	–5,1
	b	296	324	153	–1,1	–0,3	–15,9	+13,9	–13,1
	c	46	213	122	+4,7	+5,7	–13,0	+15,0	+4,9
25 – 35	a	569	1 260	543	+4,0	+5,3	–7,7	+11,2	–0,2
	b	496	802	298	+4,1	+5,4	–8,5	+15,3	+5,4
	c	73	458	245	+3,8	+5,3	–2,7	+3,9	–6,9
35 – 45	a	424	1 122	452	+2,2	+3,9	–15,1	+10,6	+1,5
	b	359	720	240	+1,3	+2,7	–15,9	+11,4	+12,1
	c	65	402	212	+3,3	+5,0	–10,8	+9,2	–10,4
45 – 55	a	908	1 846	589	–1,5	–0,9	–13,7	–1,0	+5,4
	b	782	1 137	292	–0,4	+2,1	–12,1	+1,6	+5,8
	c	126	709	297	–2,9	–3,5	–23,0	–5,2	+5,1
55 – 65	a	650	1 374	468	+3,8	+2,2	+4,5	+4,3	–3,6
	b	584	832	226	+3,9	+3,2	+4,8	+2,8	–9,3
	c	66	542	242	+3,7	+1,4	+1,5	+6,6	+1,7
65 und mehr	a	240	1 986	1 026	+6,0	+13,1	–2,9	–0,3	+3,4
	b	231	1 214	392	+4,8	+16,8	–4,3	+0,8	–6,4
	c	9	772	634	+7,5	+9,5	x	–1,9	+9,5
Zusammen	a	3 829	10 449	4 966	+2,6	+4,1	–5,4	+4,6	+0,8
	b	3 323	6 535	2 478	+2,3	+4,1	–5,3	+6,7	+1,4
	c	506	3 914	2 488	+2,9	+4,1	–6,1	+1,1	+0,3
Ohne Angabe	a	5	32	13	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	3 834	10 481	4 979	+3,0	+4,1	–4,0	+5,3	+1,2

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – August 2016					dagegen Januar – August 2015
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	8	3	–	–	5	8	2
	b	5	2	–	–	3	5	–
	c	3	1	–	–	2	3	2
15 – 18	a	4	1	2	1	–	5	2
	b	3	1	1	1	–	3	1
	c	1	–	1	–	–	2	1
18 – 21	a	19	13	3	1	2	24	10
	b	14	9	3	–	2	19	8
	c	5	4	–	1	–	5	2
21 – 25	a	31	22	6	1	1	30	15
	b	28	20	6	1	–	21	7
	c	3	2	–	–	1	9	8
25 – 35	a	32	11	11	2	5	36	12
	b	27	9	9	1	5	31	9
	c	5	2	2	1	–	5	3
35 – 45	a	28	18	4	3	1	37	15
	b	21	13	4	1	1	31	12
	c	7	5	–	2	–	6	3
45 – 55	a	52	25	8	4	10	47	17
	b	42	21	8	1	7	39	12
	c	10	4	–	3	3	8	5
55 – 65	a	46	17	13	8	3	41	14
	b	28	6	12	4	1	31	8
	c	18	11	1	4	2	10	6
65 und mehr	a	109	39	6	19	38	113	38
	b	62	24	6	15	11	63	18
	c	47	15	–	4	27	50	20
Zusammen	a	329	149	53	39	65	341	125
	b	230	105	49	24	30	243	75
	c	99	44	4	15	35	98	50
Ohne Angabe	a	1	–	–	1	–	–	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	330	149	53	40	65	341	125

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – August 2015				Veränderung Januar – August 2016 gegenüber Januar – August 2015			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	2	4	–	x	–	x	x
	b	–	2	3	–	x	–	x	–
	c	–	–	1	–	x	–	–	x
15 – 18	a	–	2	1	x	x	x	x	x
	b	–	1	1	–	–	x	–	x
	c	–	1	–	x	x	x	x	–
18 – 21	a	6	2	5	–20,8	+30,0	x	x	x
	b	6	1	4	–26,3	x	x	x	x
	c	–	1	1	–	x	–	–	x
21 – 25	a	9	1	4	+3,3	+46,7	x	–	x
	b	8	1	4	+33,3	x	x	–	x
	c	1	–	–	x	x	x	–	x
25 – 35	a	15	3	4	–11,1	–8,3	–26,7	x	x
	b	15	2	3	–12,9	–	x	x	x
	c	–	1	1	–	x	x	–	x
35 – 45	a	11	1	5	–24,3	+20,0	x	x	x
	b	11	–	3	–32,3	+8,3	x	x	x
	c	–	1	2	x	x	–	x	x
45 – 55	a	15	3	7	+10,6	+47,1	x	x	x
	b	13	3	6	+7,7	+75,0	x	x	x
	c	2	–	1	x	x	x	x	x
55 – 65	a	9	9	6	+12,2	+21,4	x	x	x
	b	9	5	6	–9,7	x	x	x	x
	c	–	4	–	+80,0	x	x	–	x
65 und mehr	a	4	24	41	–3,5	+2,6	x	–20,8	–7,3
	b	3	17	19	–1,6	+33,3	x	–11,8	–42,1
	c	1	7	22	–6,0	–25,0	x	x	+22,7
Zusammen	a	69	47	77	–3,5	+19,2	–23,2	–17,0	–15,6
	b	65	32	49	–5,3	+40,0	–24,6	–25,0	–38,8
	c	4	15	28	+1,0	–12,0	–	–	+25,0
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	–	x	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	69	47	77	–3,2	+19,2	–23,2	–14,9	–15,6

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – August 2016					dagegen Januar – August 2015	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	582	115	3	164	269	592	133
	b	369	59	1	112	183	381	78
	c	213	56	2	52	86	211	55
15 – 18	a	368	62	113	82	49	409	76
	b	234	28	89	50	22	267	43
	c	134	34	24	32	27	142	33
18 – 21	a	659	391	106	88	37	583	377
	b	403	206	90	61	19	376	224
	c	256	185	16	27	18	207	153
21 – 25	a	687	424	96	67	56	708	430
	b	421	221	84	50	31	458	240
	c	266	203	12	17	25	250	190
25 – 35	a	1 249	676	176	203	87	1 265	685
	b	798	361	160	140	50	819	370
	c	451	315	16	63	37	446	315
35 – 45	a	1 007	481	127	207	68	972	445
	b	661	249	112	147	43	638	240
	c	346	232	15	60	25	334	205
45 – 55	a	1 412	521	270	340	120	1 539	549
	b	941	284	240	238	50	1 037	291
	c	471	237	30	102	70	502	258
55 – 65	a	1 206	403	239	307	115	1 144	391
	b	789	205	219	180	61	731	196
	c	417	198	20	127	54	413	195
65 und mehr	a	1 600	584	73	508	326	1 529	471
	b	872	313	71	324	105	834	262
	c	728	271	2	184	221	695	209
Zusammen	a	8 770	3 657	1 203	1 966	1 127	8 741	3 557
	b	5 488	1 926	1 066	1 302	564	5 541	1 944
	c	3 282	1 731	137	664	563	3 200	1 613
Ohne Angabe	a	53	–	20	17	6	–	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	8 823	3 657	1 223	1 983	1 133	8 741	3 557

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – August 2015				Veränderung Januar – August 2016 gegenüber Januar – August 2015			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	5	165	269	–1,7	–13,5	x	–0,6	–
	b	2	126	163	–3,1	–24,4	x	–11,1	+12,3
	c	3	39	106	+0,9	+1,8	x	+33,3	–18,9
15 – 18	a	107	78	63	–10,0	–18,4	+5,6	+5,1	–22,2
	b	92	43	31	–12,4	–34,9	–3,3	+16,3	–29,0
	c	15	35	32	–5,6	+3,0	+60,0	–8,6	–15,6
18 – 21	a	79	47	35	+13,0	+3,7	+34,2	+87,2	+5,7
	b	67	32	15	+7,2	–8,0	+34,3	+90,6	+26,7
	c	12	15	20	+23,7	+20,9	+33,3	+80,0	–10,0
21 – 25	a	122	64	42	–3,0	–1,4	–21,3	+4,7	+33,3
	b	112	43	25	–8,1	–7,9	–25,0	+16,3	+24,0
	c	10	21	17	+6,4	+6,8	+20,0	–19,0	+47,1
25 – 35	a	213	154	96	–1,3	–1,3	–17,4	+31,8	–9,4
	b	193	97	61	–2,6	–2,4	–17,1	+44,3	–18,0
	c	20	57	35	+1,1	–	–20,0	+10,5	+5,7
35 – 45	a	131	201	83	+3,6	+8,1	–3,1	+3,0	–18,1
	b	117	136	45	+3,6	+3,8	–4,3	+8,1	–4,4
	c	14	65	38	+3,6	+13,2	+7,1	–7,7	–34,2
45 – 55	a	316	374	112	–8,3	–5,1	–14,6	–9,1	+7,1
	b	275	244	62	–9,3	–2,4	–12,7	–2,5	–19,4
	c	41	130	50	–6,2	–8,1	–26,8	–21,5	+40,0
55 – 65	a	228	294	119	+5,4	+3,1	+4,8	+4,4	–3,4
	b	206	183	53	+7,9	+4,6	+6,3	–1,6	+15,1
	c	22	111	66	+1,0	+1,5	–9,1	+14,4	–18,2
65 und mehr	a	80	546	328	+4,6	+24,0	–8,8	–7,0	–0,6
	b	77	322	111	+4,6	+19,5	–7,8	+0,6	–5,4
	c	3	224	217	+4,7	+29,7	x	–17,9	+1,8
Zusammen	a	1 281	1 923	1 147	+0,3	+2,8	–6,1	+2,2	–1,7
	b	1 141	1 226	566	–1,0	–0,9	–6,6	+6,2	–0,4
	c	140	697	581	+2,6	+7,3	–2,1	–4,7	–3,1
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	x	x	x
Insgesamt	a	1 281	1 923	1 147	+0,9	+2,8	–4,5	+3,1	–1,2

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – August 2016					dagegen Januar – August 2015
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	3 672	1 282	6	1 212	880	3 403	1 164
	b	2 061	594	1	815	513	1 918	534
	c	1 611	688	5	397	367	1 485	630
15 – 18	a	1 782	455	306	466	184	1 994	464
	b	1 083	188	250	318	87	1 152	191
	c	699	267	56	148	97	842	273
18 – 21	a	3 236	2 180	212	416	186	3 030	2 060
	b	1 741	1 030	186	283	86	1 620	989
	c	1 495	1 150	26	133	100	1 410	1 071
21 – 25	a	3 874	2 646	187	546	204	3 785	2 562
	b	1 968	1 195	159	318	102	1 966	1 193
	c	1 906	1 451	28	228	102	1 819	1 369
25 – 35	a	7 357	4 820	338	1 196	450	7 008	4 532
	b	3 966	2 240	285	784	259	3 754	2 098
	c	3 391	2 580	53	412	191	3 254	2 434
35 – 45	a	5 603	3 449	229	1 031	390	5 487	3 339
	b	3 004	1 562	186	654	225	2 968	1 524
	c	2 599	1 887	43	377	165	2 519	1 815
45 – 55	a	7 019	3 763	506	1 483	491	7 026	3 783
	b	3 883	1 728	439	916	252	3 811	1 688
	c	3 136	2 035	67	567	239	3 215	2 095
55 – 65	a	4 598	2 223	427	1 118	333	4 452	2 181
	b	2 546	1 019	381	671	143	2 476	988
	c	2 052	1 204	46	447	190	1 976	1 193
65 und mehr	a	4 817	2 077	154	1 454	697	4 512	1 879
	b	2 520	1 017	144	885	251	2 400	879
	c	2 297	1 060	10	569	446	2 112	1 000
Zusammen	a	41 958	22 895	2 365	8 922	3 815	40 697	21 964
	b	22 772	10 573	2 031	5 644	1 918	22 065	10 084
	c	19 186	12 322	334	3 278	1 897	18 632	11 880
Ohne Angabe	a	209	5	38	95	27	60	3
	b							
	c							
Insgesamt	a	42 167	22 900	2 403	9 017	3 842	40 757	21 967

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – August 2015				Veränderung Januar – August 2016 gegenüber Januar – August 2015			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	15	1 139	868	+7,9	+10,1	x	+6,4	+1,4
	b	8	760	498	+7,5	+11,2	x	+7,2	+3,0
	c	7	379	370	+8,5	+9,2	x	+4,7	–0,8
15 – 18	a	288	536	205	–10,6	–1,9	+6,3	–13,1	–10,2
	b	237	321	83	–6,0	–1,6	+5,5	–0,9	+4,8
	c	51	215	122	–17,0	–2,2	+9,8	–31,2	–20,5
18 – 21	a	196	353	163	+6,8	+5,8	+8,2	+17,8	+14,1
	b	163	220	79	+7,5	+4,1	+14,1	+28,6	+8,9
	c	33	133	84	+6,0	+7,4	–21,2	–	+19,0
21 – 25	a	211	472	229	+2,4	+3,3	–11,4	+15,7	–10,9
	b	176	280	124	+0,1	+0,2	–9,7	+13,6	–17,7
	c	35	192	105	+4,8	+6,0	–20,0	+18,8	–2,9
25 – 35	a	341	1 103	443	+5,0	+6,4	–0,9	+8,4	+1,6
	b	288	703	234	+5,6	+6,8	–1,0	+11,5	+10,7
	c	53	400	209	+4,2	+6,0	–	+3,0	–8,6
35 – 45	a	282	920	364	+2,1	+3,3	–18,8	+12,1	+7,1
	b	231	584	192	+1,2	+2,5	–19,5	+12,0	+17,2
	c	51	336	172	+3,2	+4,0	–15,7	+12,2	–4,1
45 – 55	a	577	1 469	470	–0,1	–0,5	–12,3	+1,0	+4,5
	b	494	890	224	+1,9	+2,4	–11,1	+2,9	+12,5
	c	83	579	246	–2,5	–2,9	–19,3	–2,1	–2,8
55 – 65	a	413	1 071	343	+3,3	+1,9	+3,4	+4,4	–2,9
	b	369	644	167	+2,8	+3,1	+3,3	+4,2	–14,4
	c	44	427	176	+3,8	+0,9	+4,5	+4,7	+8,0
65 und mehr	a	156	1 416	657	+6,8	+10,5	–1,3	+2,7	+6,1
	b	151	875	262	+5,0	+15,7	–4,6	+1,1	–4,2
	c	5	541	395	+8,8	+6,0	x	+5,2	+12,9
Zusammen	a	2 479	8 479	3 742	+3,1	+4,2	–4,6	+5,2	+2,0
	b	2 117	5 277	1 863	+3,2	+4,8	–4,1	+7,0	+3,0
	c	362	3 202	1 879	+3,0	+3,7	–7,7	+2,4	+1,0
Ohne Angabe	a	5	32	13	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	2 484	8 511	3 755	+3,5	+4,2	–3,3	+5,9	+2,3

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – August 2016		dagegen Januar – August 2015		Veränderung Januar – August 2016 gegenüber Januar – August 2015	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	2 257	73	2 430	62	–7,1	+17,7
	b	2 019	68	2 132	52	–5,3	+30,8
	c	238	5	298	10	–20,1	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	2 203	71	2 387	61	–7,7	+16,4
	b	1 975	67	2 098	52	–5,9	+28,8
	c	228	4	289	9	–21,1	x
E-Bikes	a	36	–	29	–	+24,1	–
	b	33	–	24	–	+37,5	–
	c	3	–	5	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	18	2	14	1	+28,6	x
	b	11	1	10	–	+10,0	x
	c	7	1	4	1	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	3 675	114	3 822	110	–3,8	+3,6
	b	2 330	71	2 436	71	–4,4	–
	c	1 345	43	1 386	39	–3,0	+10,3
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	3 619	111	3 773	110	–4,1	+0,9
	b	2 289	69	2 398	71	–4,5	–2,8
	c	1 330	42	1 375	39	–3,3	+7,7
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	56	3	49	–	+14,3	x
	b	41	2	38	–	+7,9	x
	c	15	1	11	–	+36,4	x
Personenkraftwagen	a	49 083	10 797	47 600	9 045	+3,1	+19,4
	b	35 689	7 398	34 428	6 066	+3,7	+22,0
	c	13 394	3 399	13 172	2 979	+1,7	+14,1
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	8 139	2 002	8 053	1 586	+1,1	+26,2
	b	5 367	1 292	5 339	1 030	+0,5	+25,4
	c	2 772	710	2 714	556	+2,1	+27,7
Wohnmobilen	a	49	13	56	16	–12,5	–18,8
	b	25	9	37	7	–32,4	x
	c	24	4	19	9	+26,3	x
Bussen	a	993	72	934	60	+6,3	+20,0
	b	901	60	865	43	+4,2	+39,5
	c	92	12	69	17	+33,3	–29,4
Güterkraftfahrzeugen	a	3 738	939	3 772	859	–0,9	+9,3
	b	2 042	418	2 073	363	–1,5	+15,2
	c	1 696	521	1 699	496	–0,2	+5,0
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 721	362	1 797	308	–4,2	+17,5
	b	1 166	204	1 173	168	–0,6	+21,4
	c	555	158	624	140	–11,1	+12,9
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	945	271	1 008	259	–6,3	+4,6
	b	498	109	587	112	–15,2	–2,7
	c	447	162	421	147	+6,2	+10,2
Sattelzugmaschinen	a	903	261	859	262	+5,1	–0,4
	b	277	78	238	65	+16,4	+20,0
	c	626	183	621	197	+0,8	–7,1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	177	39	156	34	+13,5	+14,7
	b	75	13	59	9	+27,1	x
	c	102	26	97	25	+5,2	4

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – August 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – August 2016		dagegen Januar – August 2015		Veränderung Januar – August 2016 gegenüber Januar – August 2015	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	181	38	117	10	+54,7	x
	b	136	29	90	7	+51,1	x
	c	45	9	27	3	+66,7	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	60 153	12 085	58 887	10 196	+2,1	+18,5
	b	43 217	8 066	42 120	6 618	+2,6	+21,9
	c	16 936	4 019	16 767	3 578	+1,0	+12,3
darunter flüchtig	a	3 011	1 457	2 958	1 386	+1,8	+5,1
	b	2 530	945	2 497	916	+1,3	+3,2
	c	481	512	461	470	+4,3	+8,9
Fahrrädern	a	11 907	24	11 343	16	+5,0	+50,0
	b	10 875	23	10 321	15	+5,4	+53,3
	c	1 032	1	1 022	1	+1,0	–
und zwar Pedelegs	a	728	1	539	–	+35,1	x
	b	591	1	441	–	+34,0	x
	c	137	–	98	–	+39,8	–
unter 15 Jahren	a	1 470	–	1 406	1	+4,6	x
	b	1 399	–	1 339	1	+4,5	x
	c	71	–	67	–	+6,0	–
anderen Fahrzeugen	a	520	232	466	205	+11,6	+13,2
	b	464	188	420	167	+10,5	+12,6
	c	56	44	46	38	+21,7	+15,8
Fußgänger	a	5 382	16	5 287	21	+1,8	–23,8
	b	5 150	14	5 083	17	+1,3	–17,6
	c	232	2	204	4	+13,7	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	220	–	199	–	+10,6	–
	b	214	–	185	–	+15,7	–
	c	6	–	14	–	x	–
unter 15 Jahren	a	1 215	–	1 193	–	+1,8	–
	b	1 195	–	1 159	–	+3,1	–
	c	20	–	34	–	–41,2	–
65 und mehr Jahren	a	1 089	–	1 054	–	+3,3	–
	b	1 063	–	1 027	–	+3,5	–
	c	26	–	27	–	–3,7	–
Andere Personen	a	305	27	312	15	–2,2	+80,0
	b	264	14	258	11	+2,3	+27,3
	c	41	13	54	4	–24,1	x
Insgesamt	a	78 267	12 384	76 295	10 453	+2,6	+18,5
	b	59 970	8 305	58 202	6 828	+3,0	+21,6
	c	18 297	4 079	18 093	3 625	+1,1	+12,5
darunter: unter 15 Jahren	a	2 743	3	2 650	9	+3,5	x
	b	2 645	2	2 546	7	+3,9	x
	c	98	1	104	2	–5,8	x
65 und mehr Jahren	a	9 757	1 069	9 403	802	+3,8	+33,3
	b	8 021	788	7 700	585	+4,2	+34,7
	c	1 736	281	1 703	217	+1,9	+29,5

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – August 2016						dagegen Januar – August 2015			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 435	18	506	1 229	879	1 513	21	541	1 335	853
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	279	3	111	265	167	270	6	114	249	134
Übermüdung	223	6	87	215	158	214	5	119	205	134
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	561	17	272	492	105	487	16	230	419	103
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	11	–	6	9	2	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	418	–	68	428	9	–	–	–	–	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	918	4	163	852	49	1 450	14	347	1 359	117
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 176	30	392	1 269	282	955	26	309	1 042	212
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	353	19	197	338	90	376	29	190	363	94
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	4 844	87	1 516	5 065	1 442	5 185	72	1 715	5 360	1 295
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	5 715	12	693	7 605	369	5 613	8	727	7 435	305
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	112	–	12	142	27	115	–	20	156	22
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	85	2	18	92	10	121	1	37	115	22
Überholen trotz Gegenverkehrs	125	6	74	145	32	139	10	85	155	21
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	449	2	134	473	99	440	3	129	463	79
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	17	–	11	17	1	18	–	6	20	5
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	173	4	70	196	78	139	–	52	158	97
Fehler beim Wiedereinordnen	149	4	54	151	41	156	4	57	161	31
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	424	6	88	398	40	422	5	102	402	48
Fehler beim Überholtwerden	67	1	25	66	22	67	–	25	67	12
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	91	–	15	100	25	102	1	21	108	23
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	43	–	6	45	8	34	–	7	28	5
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	811	4	144	944	227	792	4	137	901	210

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2016
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – August 2016						dagegen Januar – August 2015				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	831	2	135	889	219	729	1	127	796	166
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	4 457	29	961	4 853	924	4 360	21	885	4 734	705
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	77	–	22	97	62	84	–	22	111	75
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	45	–	21	35	–	50	–	14	54	3
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	919	2	240	1 245	291	906	8	206	1 203	218
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	134	–	34	159	24	145	2	46	161	23
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	22	4	9	26	2	13	2	7	12	6

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	1 320	8	185	1 239	75	–	–	–	–	–
Fehler beim Abbiegen nach links	2 921	10	706	3 399	569	4 001	26	806	4 282	523
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 546	5	258	1 573	235	1 565	8	294	1 522	199
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	2 188	9	336	2 230	139	2 126	10	348	2 084	106

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	271	1	52	237	–	261	–	52	232	–
An Fußgängerfurten	348	4	100	279	–	371	3	116	297	–
Beim Abbiegen	697	7	163	589	–	705	1	188	572	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	123	2	23	109	1	129	1	26	119	–
An anderen Stellen	1 237	16	238	1 081	–	1 246	14	245	1 088	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	25	–	1	31	3	25	1	4	24	1
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	51	1	19	46	7	54	1	14	44	7
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	550	–	64	504	13	516	2	71	462	11
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	39	–	8	35	5	33	1	13	28	2
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	15	–	1	19	5	17	–	8	19	6
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	68	1	15	71	48	73	–	19	70	48
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	12 630	143	3 099	12 752	2 232	11 870	134	2 858	11 769	1 940

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	42	–	12	39	2	59	–	22	48	–
Bereifung	112	2	48	102	51	156	–	62	174	55
Bremsen	131	–	31	121	7	93	–	23	95	13
Lenkung	24	–	8	31	8	23	–	6	18	9
Zugvorrichtung	10	–	1	10	–	6	2	8	10	–
Andere Mängel	115	–	27	104	28	102	–	29	91	21

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2016
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – August 2016						dagegen Januar – August 2015			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	53	7	25	33	–	38	1	22	33	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	6	–	5	2	–	10	–	6	7	–
Übermüdung	1	–	1	–	–	1	–	–	1	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	19	2	8	12	–	23	2	8	19	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	166	3	78	105	–	175	5	73	124	2
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	2	–	–	2	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	59	1	28	34	–	63	1	27	38	–
An anderen Stellen	328	3	111	246	1	304	6	101	231	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	955	19	347	718	6	907	22	321	712	8
Durch sonstiges falsches Verhalten	102	5	31	84	1	85	3	33	60	1
Nichtbenutzen des Gehweges	44	1	16	32	–	49	1	10	44	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	11	–	4	11	–	7	–	2	6	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	48	–	13	36	–	41	–	11	32	–
Andere Fehler der Fußgänger	328	6	75	299	6	365	10	78	345	9
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	52	–	9	54	6	71	–	12	66	7
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	27	–	5	26	2	22	–	5	20	2
Schnee, Eis	385	4	100	402	100	672	6	181	706	180
Regen	995	13	252	1 024	343	892	7	230	932	262
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	72	–	24	63	3	78	–	25	65	2
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	19	–	6	16	2	10	–	3	11	3
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	41	–	16	30	1	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	74	2	18	61	3	83	1	37	57	9
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	7	–	2	6	2	11	–	9	21	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	4	–	1	3	–	4	2	2	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	1	–	–	2	–	1	–	–	3	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	16	1	16	31	2	24	1	4	36	5
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	79	–	21	76	14	59	1	15	56	13
Blendende Sonne	409	2	87	437	31	377	3	96	406	20
Seitenwind	16	–	8	14	3	36	1	9	30	8
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	20	–	10	19	6	30	1	9	29	4
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	10	–	–	10	–	10	–	2	8	1
Wild auf der Fahrbahn	112	1	29	97	39	116	–	36	109	11
Anderes Tier auf der Fahrbahn	96	–	32	81	6	114	1	22	99	11
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	44	–	12	45	24	38	–	15	38	33
Sonstige Ursachen	1 007	8	246	1 028	213	747	10	165	751	101

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – August 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – August 2016				dagegen Januar – August 2015				Veränderung Januar – August 2016 gegenüber Januar – August 2015			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	2 515	1 622	52	582	2 500	1 596	63	559	+0,6	+1,6	–17,5	+4,1
darunter												
Alkoholeinfluss	1 450	760	45	483	1 529	833	43	489	–5,2	–8,8	+4,7	–1,2
Einfluss anderer berauschender Mittel	281	184	3	59	270	174	13	40	+4,1	+5,7	x	+47,5
Straßenbenutzung	2 585	872	70	1 460	2 480	811	78	1 378	+4,2	+7,5	–10,3	+6,0
Geschwindigkeit	5 266	3 503	748	424	5 625	3 739	840	406	–6,4	–6,3	–11,0	+4,4
Abstand	5 919	4 687	287	157	5 808	4 515	314	169	+1,9	+3,8	–8,6	–7,1
Überholen	1 502	901	234	182	1 508	858	241	187	–0,4	+5,0	–2,9	–2,7
Vorbeifahren	138	105	1	16	138	100	6	10	–	+5,0	x	+60,0
Nebeneinanderfahren	825	573	25	29	822	597	27	31	+0,4	–4,0	–7,4	–6,5
Vorfahrt, Vorrang	6 559	5 313	61	693	6 390	5 176	63	650	+2,6	+2,6	–3,2	+6,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	7 995	6 593	77	608	7 720	6 332	64	635	+3,6	+4,1	+20,3	–4,3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 676	2 268	15	169	2 712	2 290	14	185	–1,3	–1,0	+7,1	–8,6
darunter												
an Überwegen und Furten	619	559	2	13	632	568	5	22	–2,1	–1,6	x	–40,9
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	627	554	1	4	595	530	–	1	+5,4	+4,5	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	39	8	2	27	33	5	1	24	+18,2	x	x	+12,5
Ladung, Besetzung	83	19	1	24	90	26	3	18	–7,8	–26,9	x	+33,3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	12 918	7 540	902	2 689	12 158	6 958	956	2 510	+6,3	+8,4	–5,6	+7,1
Insgesamt	49 647	34 558	2 476	7 064	48 579	33 533	2 670	6 763	+2,2	+3,1	–7,3	+4,5

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.